5 JAHRE MEIN KURIER
#lesenohneBezahlschranke

OTTO VELTEN
SEIT 1873
DIE METZGEREI
BBQ | HAUSGEMACHTES | CATERING
RUHRTALER
FREILAND SCHWEIN
100% QUALITÄT
Bochumer Str. 8 · 45276 Essen
Tel. 02 01/51 32 87
www.otto-velten.de
otto-velten@t-online.de

5. Jahrgang | Anzeigen 0176/ 72 85 93 23 • Redaktion 0177/ 70 59 805 • www.mein-kurier.ruhr | 30. Oktober 2026



St. Martin reitet wieder

Die ersten St. Martins-Umzüge in den MEIN KURIER-Stadtteilen stehen an. Wir haben die Infos zu den Traditionsveranstaltungen. Laterne, Laterne gibt's also heute bei uns im **Innenteil. / Archivfoto: Janz**

KLARTEXT

Fünf Jahre Mein Kurier



Auf den Tag genau seit fünf Jahren steht das MEIN KURIER-Team für ein aussterbendes Pflänzchen: die lokale Berichterstattung. Eine gedruckte und verteilte Zeitung ist ein Auslaufmodell - auch das haben wir 2021 als Reaktion auf unser Projekt gehört. Aber: Die Themen direkt vor der Haustür, die Nähe zu den Aktivposten in den Stadtteilen, das alles kommt nach wie vor gut an. Danke für fünf spannende Jahre, für so viel Rückhalt aus der treuen Leserschaft und natürlich für die großartige Unterstützung unserer Anzeigenkunden, ohne die so ein Zeitungsprojekt einfach nicht zu stemmen wäre.

Ihr Detlef Leweux
redaktion@mein-kurier.ruhr

Vertrauen Sie Ihrem Fachgeschäft
HIER!!! MACHEN SIE IHR GOLD ZU BARGELD!
ALTGOLD-ANKAUF
Tafelsilber, Schmuck Uhren, Zahngold,
Münzen, Medaillen, Barren usw. ...
100% GOLDRICHTIG
NACHHALTIG & RECYCLING
Juwelier ASCHERFELD
Hansastr. 21 · 45276 Essen-Steele (gegenüber Fielmann) · Tel.: 02 01 /54523779 · Mo.-Fr. 9:30-18:00 · Sa. 9:30-14:00 Uhr · Auf Wunsch auch Hausbesuche.

OPTIK HAHNE
Bochumer Landstr. 318 Essen-Freisenbruch
Tel: 0201 53 34 58
info@optik-hahne.de
www.optik-hahne.de



Bereits im Juli 2021 hatten sich viele Vertreter aus der Vereins- und Geschäftswelt, den Verbänden und Gemeinden sowie der Politik bei uns gemeldet und angefragt, ob wir nicht ein lokales Blatt für den Essener Süd-Osten aus der Taufe heben könnten.

Lokales lesen - ohne Bezahlschranke

RÜCKBLICK 2021: MEIN KURIER-Erstausgabe

In der MEIN KURIER-Redaktion treffen Sie auf gute alte Bekannte. „Wichtig ist auf'm Platz" sagen die Fußballer. „Wichtig ist vor Ort" sagen wir und stehen dafür mit unserem Hashtag #wirvorOrtfürDich ein. Denn was in der Welt passiert, das erfahren Sie auf allen möglichen Kanälen. Was sich aber in Ihrem Stadtteil, quasi direkt vor Ihrer Haustür abspielt, das erfahren Sie seit dem 30. Oktober 2021 regelmäßig immer am letzten Freitag des Monats bei uns. Wir sind da, wenn in der KiTa oder im Seniorenzentrum gefeiert wird. Wir wissen wie die Lokalsportler ticken. Wir veröffentlichen die lokalen Termine und Events. Wir sagen Ihnen, wo welcher Vorhang auf den Kultur-Bühnen fällt. Wir sehen genau hin wie Politik vor Ort wirkt, haben Mut zur Meinung und sind so Sprachrohr für Sie: unsere Leserinnen und Leser. Das MEIN KURIER-Gesamtpaket für den Essener Osten und die Ruhrhalbinsel runden die Informationen unserer lokalen Werbepartner aus der Geschäftswelt, Gastronomie- und Dienstleistungsbranche sowie unsere Präsenz im Netz (mein-kurier.ruhr) ab. Dazu kommt immer in der Monatsmitte eine digitale MEIN KURIER-Ausgabe, die man online durchblättern kann - ganz ohne eine Bezahlschranke.



So sah unsere erste MEIN KURIER-Ausgabe am 30.10.2021 aus - pünktlich zum Weihnachtsmarktstart in Steele.

Sie wollen dabei sein? Ihre Meldung findet zu uns: redaktion@mein-kurier.ruhr. Liebe Grüße aus dem Team und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Detlef Leweux



November-Angebot!
„Schnupfen adé"
Sinupret® extract Tabletten 40 St.
Statt ~~30,25 €~~
NUR 19,95 €
34% gespart!
HÖKE'S OSTSTADT APOTHEKE
HÖKE'S ONLINE-SHOP
www.hoekesapotheken.de
Angebote gültig vom 02.11.2026 bis 30.11.2026 solange der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Produktabbildungen ähnlich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Doppelrabattierung, keine Taler auf reduzierte Ware. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke.
Freisenbruchstraße 48 • 45279 Essen
Tel. 0201-53 11 60
Mail: oststadt@hoekesapotheken.de
www.hoekesapotheken.de

MEIN KURIER 5 JAHRE
WIR SAGEN Danke!
FÜR FÜNF GEMEINSAME JAHRE

MARKTPLATZ
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel: 03944-36160
www.wm-aw.de

Liebeserklärung an einen „Kümmerer“ aus Steele

RÜCKBLICK 2021: Klaus Johannknecht, Ehrenvorsitzender

Es gibt diese Menschen, die sich bedingungslos für andere einsetzen, die Weggefährten nicht vergessen und die dort den Finger in die Wunde legen, wo es gesellschaftlich falsch läuft. Dass man sich für die Chancengleichheit der ganz Jungen engagieren muss, dass man vernünftige Lebensumstände für die Älteren einfordern kann, das hat Klaus Johannknecht schon früh erkannt. Über 60 Jahre hat er als „Vollblut-Sozialdemokrat“ die Stadtpolitik geprägt, über 40 Jahre kämpft er mit „seiner“ Arbeiterwohlfahrt (AWO) Essen für soziale Gerechtigkeit.



Beim Sommerfest im AWO-Kurt-Schumacher-Zentrum in Überruhr erhielt Klaus Johannknecht die AWO-Verdienstmedaille. Jetzt ist er auch Ehrenvorsitzender.
Foto: Archiv

Fünf Jahre lang hat der inzwischen 85-Jährige, der gerne betont, dass er im „Fürstentum Steele“ lebt, als AWO-Vorsitzender an der Seite von AWO Essen-Vorstand Oliver Kern bis nach Berlin dafür Druck gemacht, dass die Schere zwischen Arm und Reich nicht immer weiter auseinander gehen darf. Der Kreisvorstand hat ihn wohl auch dafür zum AWO Essen-Ehrenvorsitzenden ernannt. Oliver Kern: „Das war ein starkes Votum und vor allem eine echte Herzensangelegenheit. Klaus Johannknecht ist in allen Essener AWO-Ortsvereinen zu Hause, kennt so viele Schicksale und hat eine Menge bewegt – da wollen wir auch künftig nicht auf seinen Rat verzichten.“ Bundesverdienstkreuz am Bande, Marie-Juchacz-Medaille (die höchste Auszeichnung der AWO in Deutschland), dazu die AWO-Verdienstmedaille – ist man da an Auszeichnungen nicht schon irgendwie gewöhnt? Klaus Johannknecht: „Wer sich für Mitmenschen einsetzt, der macht das nicht, um Auszeichnungen zu erhalten. Da müssten wir bei der AWO in Essen Hunderte, wenn nicht Tausende Mitarbeiter oder Ehrenamtliche auszeichnen, die das für ihren alltäglichen Einsatz verdient haben.“

RÜCKBLICK 2024: „Gerd Kämpkes-Arena“

Die Outdoor-Fitness- und Parkour-Anlage der Märkischen Turngemeinde Horst 1881 in Freisenbruch, Sachsenring 175, wurde 2024 mit Bürgermeisterin Julia Jacob und dem MTG-Vorsitzenden Jörg Ludwig offiziell eröffnet. Im Mittelpunkt der Eröffnungsreden stand das ehrenamtliche Engagement der Sportler. Die neue Anlage wurde auf dem Gelände der ehemaligen Tennisplätze der Tennis Interessen Gemeinschaft (TIG) Oststadt e.V. gebaut. Die Anlage trägt nun den Namen „Gerd-Kämpkes-Arena“, in Gedenken an den ehemaligen und langjährigen MTG-Vorsitzenden, der sich während seiner Vereinszeit für Integration und Zusammenkunft im Verein einsetzte.

MOBILE GASPRÜFUNG
G 607 für Wohnwagen und Wohnmobile
G 612 für private, bewegliche Gasgeräte
DGUV 310-003 & 310-005
für gewerbliche Gasanlagen der Gastronomie
Ich komme zu Ihnen!
Kurzfristige Termine!
Alle Infos:
www.gaspruefung.online
Wolfgang J. Steeg, Kfz-Meister
DVFG - Sachkundiger für Flüssiggasanlagen
45307 Essen, Parkweg 25, Mobil 0176 14489446

KANZLEI TERNAI
SANDRA TERNAI
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Mediatorin (DAA)
Telefon 0201 | 64 91 91 10
Telefax 0201 | 64 91 91 11
E-Mail kanzlei@ternai.de
Internet www.ternai.de
Grendbach 21
45276 Essen





Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

STEUERBÜROSCHMID
www.schmid-stb.de
Am Wasserturm 26 · 45289 Essen
Tel.: 0201 46 94 77 1 - 0 · Fax: 0201 46 94 77 1 - 39

Ristorante
Da Vinci
SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE



MITTAGS- & ABENDKARTE
WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE
WEIHNACHTSFEIER JETZT BUCHEN!
WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN
/RISTORANTE-DAVINCI RISTORANTE_DAVINCI
0201 - 8 51 62 11

Humann-Gymnasium wird erweitert

RÜCKBLICK 2025: Hauptstandort bleibt am Laurentiusweg

Der Rat der Stadt hat 2025 die Umsetzung des Projekts zur Erweiterung und Standortkonzentration des Carl-Humann-Gymnasiums in Steele beschlossen. Vorgesehen ist, den gesamten Schulbetrieb am Hauptstandort am Laurentiusweg zusammenzuführen und das angrenzende Erbbaurechtsgrundstück in die Planung einzubeziehen. Neben der Schulerweiterung soll dort auch eine neue Eineinhalbfach-Sporthalle entstehen. Die Maßnahme stellt eine Weiterentwicklung der bisherigen Planungen dar: Ursprünglich war vorgesehen, Erweiterungsflächen sowohl am Laurentiusweg als auch am Zweigstandort an der Jacob-Weber-Straße zu schaffen. Die nun favorisierte Variante sieht hingegen eine vollständige Zentralisierung am Laurentiusweg vor. Dadurch ergeben sich pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Vorteile, da Fachräume, Verwaltung und Schulalltag an einem Standort gebündelt werden können.

Gesamtkosten: 34,8 Mio. Euro

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich nach aktueller Grobkostenschätzung auf rund 34,8 Millionen Euro. Gegenüber der ursprünglichen Planung von 14,3 Millionen Euro ergibt sich die Kostensteigerung aus dem erweiterten Umfang, der neben dem zentralisierten Neubau auch den Sporthallenneubau umfasst.
Mit der Zentralisierung an den Hauptstandort wird zugleich die Möglichkeit geschaffen, das freiwerdende Gebäude an der Jacob-Weber-Straße künftig für die dringend benötigte Erweiterung der Franz-Dinnendahl-Realschule zu nutzen. Die Fertigstellung des gesamten Erweiterungsbaus ist laut dem offiziellen Zeitplan der Stadt Essen für 2030 geplant.

Mein Kurier informiert seit 5 Jahren zeitnah über die vielen Aktivitäten und Ereignisse aus unserer Region und schenkt auch kleineren Vereinen, Initiativen und Veranstaltungen den nötigen Raum in der Öffentlichkeit. Dadurch wird das Gesicht unserer Heimat bunter und vielfältiger. Weiter so!



Christian Schlich
Vorsitzender Heimatgeschichtskreis Eiberg

Lokale Medienvielfalt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Demokratie. Gerade in den vergangenen 5 Jahren hat Mein Kurier gezeigt, wie wichtig unabhängiger Lokaljournalismus ist, der Menschen verbindet, gesellschaftliches Engagement sichtbar macht und Informationen für alle zugänglich hält – ohne Bezahlschranke und ohne Ausgrenzung.



Oliver Kern
AWO Essen
Vorstand

RÜCKBLICK 2025: „H.E.U.-Bude“-Team - Abschied und Neuanfang in Horst

Es hieß Abschied nehmen von der Heu-Bude am Standort Sachsenring 149. Mit dabei war auch CDU-Ratsherr Luca Ducree, er sagte 2025: „Gemeinsam mit vielen langjährigen Gästen und den Heu-Brüdern haben wir am alten Standort ein letztes Mal gemeinsam angestoßen. Viele schöne Erinnerungen sind hier in den Jahren entstanden. Danke an alle, die sich hier engagiert haben und immer für eine tolle und unvergessliche Atmosphäre gesorgt haben. Ich freue mich besonders, dass das Kapitel Heu-Bude weitergeht. Am 6. November 2025 findet zu gewohnter Uhrzeit die 1. Heu-Bude auf dem Gelände der TIG Oststadt, Sachsenring 175, statt. Es wird definitiv anders, aber bestimmt genauso gut. Schön, dass ich hier zwischen beiden Akteuren vermitteln konnte. Zusammenhalt im Stadtteil ist ein Markenzeichen von Essen-Horst/Eiberg.“

5 JAHRE ECHTER JOURNALISMUS VON NEBENAN - EIN GEWINN FÜR UNS ALLE!

Ich gratuliere dem “Kurier”-Team herzlich zum fünfjährigen Bestehen und sage DANKE für viele spannende und gut recherchierte Geschichten von nebenan! Verlässlicher Lokaljournalismus mit echten Stories von und für echte Menschen ist heute wichtiger denn je. Deshalb freue ich mich ich auf viele weitere Jahre “Mein Kurier” im Essener Osten und Süden.

Herzliche Grüße

Frank Müller
Ihr Landtagsabgeordneter



NRW SPD

„Schildbürger“ an der Zeche Eiberg?

RÜCKBLICK 2021: Umlaufschranken

Ein Hauch von „Schilda“ wehte 2021 durch den Essener Osten: SPD-Ratsfrau Michaela Heuser freute sich einerseits, dass der Stadtbezirk 7 um einen neugestalteten Kinderspielplatz reicher wurde, andererseits ärgerten sie und die Mitglieder der SPD-Fraktion in der BV VII die installierten Umlaufschranken sehr. „Am Geh- und Radweg wurden Umlaufschranken angebracht und so montiert, dass weder Fahrräder mit Anhängern noch Lastenfahrräder die Schranken problemlos passieren können. Dies hat bereits nach kurzer Zeit dazu geführt, dass die Schranken über eine Grünfläche umfahren werden“, konnte Heuser berichten. „Da der Spielplatz von Familien auch gerne mit dem Rad aufgesucht wird, stellen die schlecht angeordneten Schranken ein fast unüberwindbares Hindernis dar. Das gilt auch für Radfahrer, die diesen Verbindungsweg Richtung Bahnhof Eiberg benutzen wollen“, erklärte Heuser. Deshalb hat dann die SPD-Fraktion in der BV folgenden Beschluss eingebracht: „Die Bezirksvertretung VII beschließt, dass die Verwaltung aufgefordert wird, die Umlaufschranken so aufzustellen, dass einerseits die Geschwindigkeit im Bereich des Spielplatzes gedrosselt wird, andererseits aber auch ein komfortables Befahren mit Fahrrädern mit Anhängern und Lastenfahrrädern ermöglicht wird“.



Passieren der Umlaufschranken mit einem Lastenrad? Das war am Spielplatz an der Zeche Eiberg unmöglich - deshalb wichen die Radler auf die Grünflächen aus. **Foto: Archiv**

Endlich wieder da: Bürgerhaus Oststadt

RÜCKBLICK 2024: Wiedereröffnung wurde gefeiert

Nach einer umfassenden Sanierungspause (seit 2020, ein Jahr Baumaßnahme war damals geplant) wurde das Bürgerhaus Oststadt am Schultenweg in Freisenbruch am 1. Oktober 2024 wiedereröffnet.
Dazu wurde ein mehrtägiges Veranstaltungsprogramm organisiert.
Die Planung hatte eigentlich nur ein Jahr Schließung und Sanierung des Hauses vorgesehen.

Treffpunkt für jedermann

Bis zum Oktober waren dann vier Jahre und 10 Monate vergangen. Die Zeitspanne von fast fünf Jahren, in der dort so gut wie keine Angebote aufrechterhalten werden konnten, belastete vor allem den AWO-Ortsverein Essen Ost schwer.
Die Gesamtkosten für die Generalsanierung des Bürgerhauses Oststadt am Schultenweg beliefen sich auf 6,9 Millionen Euro.

Wenn das Stadtamt nach Hause kommt

RÜCKBLICK 2025: Neuer Service - der „Bürgerkoffer“

Die Stadt baute 2025 ihr digitales Dienstleistungsangebot weiter aus. Um allen Bürgern einen Zugang zu wichtigen Dienstleistungen zu ermöglichen und die digitale Teilhabe zu fördern, wurde im Einwohneramt im Bereich der Bürgerämter ein weiterer Vor-Ort-Service angeboten, der sich speziell an mobilitätseingeschränkte Menschen wendet: Der „Bürgerkoffer“ des Bürgermobils. Mitarbeitende der Bürgerämter suchen Bürger auf, um deren Anliegen direkt dort zu bearbeiten. Telefonische Kontaktaufnahme über das ServiceCenter Uhr unter der Hotline 88-33111.

> Herzlichen Glückwunsch zu 5 Jahren Mein Kurier! Als Bezirksbürgermeisterin danke ich für die engagierte Berichterstattung und die Verbundenheit mit unserem Stadtbezirk. Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viel Erfolg und viele spannende Themen!



Stefanie Kuhs
Bezirksbürgermeisterin
Stadtbezirk VII

Neu: Trinkwasser-Brunnen vor Ort

RÜCKBLICK 2023: Erfrischung

Das Umweltamt hatte 2023 Standorte für die Errichtung von Trinkwasserbrunnen vorgeschlagen, Eine gute Anbindung an das Radwegenetz sowie den ÖPNV waren dabei ebenso wichtig, wie die zentrale Lage sowie eine hohe Frequenz. Als Pilotanlage wurde ein Brunnen auf dem Kennedyplatz zu errichtet. Im MEIN KURIER-Gebiet wurde sich lokalpolitisch auf die Standorte Kaiser-Otto-Platzund Kupferdreher Markt festgelegt. Zudem sollte es an den Brunnen problemlos möglich sein, persönliche Trinkwasserflaschen befüllen zu können. Aus hygienischen Gründen werden Modelle bevorzugt, die eine Edelstahloberfläche haben. Die Kosten für die Beschaffung, die Installation und den Anschluss eines Brunnens liegen bei rund 15.000 Euro.



Kompetenz seit den 70er Jahren

52 Jahre Leidenschaft für Ihr gutes Sehen.



Wir sind preiswerter als Sie denken.

Durch den Zusammenschluss von ca. 200 Einzelunternehmen zu einer Einkaufsgruppe können wir genau wie große Unternehmen günstiger einkaufen.



Brillen

- Beratung
- Sehtest
- Service
- Reparaturen

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin:
02 01 / 51 54 55



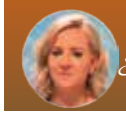
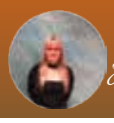
Augenoptik mit Tradition

Wir sind konstant.

Seit mehr als 50 Jahren finden Sie uns am Grendplatz.
Unsere im Augenoptikerhandwerk ausgebildeten Mitarbeiter arbeiten seit Jahren bei uns.

Optik am Grendplatz D.Busch

45276 Essen-Steele, Hansastraße 23
Tel. 02 01/51 54 55, Fax 02 01/51 40 75
E-Mail busch@optik-am-grendplatz.de
www.optik-am-grendplatz.de

SCHWANKY'S
HAIRTREND
Dahlhauser Str. 174 · 45279 Essen · Tel. 0201/533 572
Sie suchen nach dem Friseur Ihres Vertrauens?
Gerne überzeugen wir auch Sie mit tollen Haarschnitten, Farbkreationen, Strähnen, Balayage sowie kreativen und modernen Braut-/Hochsteckfrisuren mit passendem Make-up.
Ihr Schwanky´s Hairtrend Team

Sarah

Jenny

Schwanky



RÜCKBLICK 2025: Geflügelpest in Essen

2025 wurde in der Grünen Mitte Essen eine verendete Kanadagans gefunden und in einem Labor auf das Vogelgrippevirus untersucht. Der Befund des Friedrich-Löffler-Instituts lag dann vor. Bei der Kanadagans aus der Grünen Mitte wurde labordiagnostisch die aggressivere Form der Wildgeflügelpest festgestellt. Insgesamt wurden dann sieben Wildgänse durch die Jägerschaft oder die Feuerwehr Essen zur weiteren Untersuchung eingeliefert. Weitere Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelbetriebe oder für Bürger wurde aber nicht durch das Veterinäramt ergriffen. **Foto: Archiv**

MEIN KURIER
WIR SAGEN Danke!
FÜR FÜNF GEMEINSAME JAHRE



RÜCKBLICK 2025: Parkett fürs Rathaus Kray

Der Förderverein Rathaus Kray teilte 2025 mit: Die Renovierungen im Ratssaal des historischen Rathauses in Kray haben begonnen. Der alte marode Parkettboden wurde entfernt. Außerdem ist das Team jetzt im Vereinsregister eingetragen. **Foto: Janz**

Aktionen der Steeler Bürgerschaft

Auch im Winter sind wir aktiv! Besuchen Sie unsere Ausstellungen im Steeler Stadtgarten oder treffen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

08.11. – 27.11.2026	**Christoph Honig** Fotografien
13.12.2026	**ARTvent 2026** (3. Advent)
14. – 20.12.2026	**Weihnachtsmarkt mit der Freiwilligen Feuerwehr Steele**

Ausstellungen sind mittwochs und freitags jeweils 15:00 – 18:00 Uhr.

Steeler Bürgerschaft e.V.
- Engagiert für Steele seit 1882 -
Fon 0179 . 49 86 903 I Fax 0201 - 61 67 5 689
www.unser-steele.de I info@unser-steele.de

RÜCKBLICK 2025: 20 Jahre Tiergehege Wichteltal

Schon 20 Jahre lang kümmert sich das Team des Tiergeheges Wichteltal um Ziegen in Not. Ganzjährig ist so an der Ruhr ein Familienausflugsziel entstanden. Zum 20-Jährigen gab es eine Waffeleisen-Spende der CDU-Überruhr und eine Brötchenspende der SPD-Überruhr. Außerdem schaute am Ostersamstag auch OB Thomas Kufen vorbei und machte sich ein Bild von dem ehrenamtlichen Engagement, das hier regelmäßig geleistet wird. Info / Kontakt / Spenden: www.wichteltal.de



Nahversorgung in Freisenbruch

RÜCKBLICK 2025: Einkaufen im Container-Supermarkt?

Die Umsetzung eines Nahversorgungskonzeptes im Bereich Sachsenring / Bochumer Landstraße ließ auch 2025 weiter auf sich warten und sorgte vermehrt für Unmut unter der Bevölkerung in Freisenbruch (wir berichteten).

Unendliche Geschichte...

Das Essener Bürger Bündnis – Freie Wähler (EBB-FW) hatte deshalb eine Online-Petition gestartet. Ziel war es, die Stadt Essen zum sofortigen Handeln zu bewegen und die Nahversorgung sicherzustellen - dauerhaft oder notfalls übergangsweise in Containerbauweise. „Die Bürger in Freisenbruch fühlen sich im Stich gelassen. Es kann nicht sein, dass eine Baustelle über Jahre das Ortsbild prägt, ohne dass am Ende ein Supermarkt entsteht. Die schleppende Umsetzung hat längst spürbare Folgen für den Stadtteil: Menschen ziehen weg, leerstehende Wohnungen lassen sich kaum noch vermitteln. Es fehlt an einem echten Mehrwert – und an einem klaren Plan. Der zuständige Investor, die List-Gruppe, muss jetzt klare Fristen bekommen.

Vorschlag des Bürgerbündnisses

Und wenn dort nichts passiert, braucht es endlich den Mut, mit alternativen Investoren ernsthaft zu verhandeln. Die Verwaltung darf sich nicht länger zurücklehnen, sie muss die Umsetzung aktiv begleiten und beschleunigen," kritisierte Ratsherr Wilfried Adamy (EBB-FW).

Rat lehnte den Vorschlag ab

Die Petition mit dem Titel „Nahversorgung in Essen-Freisenbruch jetzt sichern – Supermarkt am Sachsenring / Bochumer Landstraße ermöglichen!" richtete sich an den Oberbürgermeister, den Stadtrat und die Stadtverwaltung. Darin wurde gefordert: Sofortige Gespräche mit alternativen Investoren, verbindliche Fristen für die List-Gruppe, und - falls nötig - eine Übergangslösung in Containerbauweise. Der Rat lehnte diesen Vorschlag ab, die Kosten für einen Container-Supermarkt wurden als zu hoch angesehen.

RÜCKBLICK 2025: 30 Jahre Kleiderstübchen

Seit über 30 Jahren gibt es bereits das Kleiderstübchen in der Gemeinde St. Barbara, Barbarastraße 3a in Kray. Das Team besteht nur aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Im Gemeindesaal St. Barbara wurde anlässöich der Feierlichkeiten im Jahr 2025 Genia, ein Teammitglied der ersten Stunde, für ihren Einsatz geehrt.

100 Jahre Parkfriedhof an der Steeler Straße

RÜCKBLICK 2024: OB Kufen eröffnete Ausstellung

Der Parkfriedhof wurde Jahr 100 Jahre alt, was in den Monaten September und November 2024 mit einem vielfältigen Jubiläumsprogramm gewürdigt wurde. Die anlässlich des einhundertjährigen Bestehens erarbeitete Ausstellung über die Geschichte des Parkfriedhofs wurde auch im Rathaus der Stadt Essen präsentiert und von Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen dann noch offiziell eröffnet.

AWO ESSEN

Ortsverein Arbeiterwohlfahrt Essen Ost

WIR sind für Euch da!

Danke für 5 Jahre!

Wir gratulieren dem Mein Kurier-Team herzlich zum 5. Geburtstag.

Mit unermüdlicher Arbeit, großer Verlässlichkeit und jeder Menge Herzblut habt Ihr den Mein Kurier seit 2021 zum zentralen Lokalmedium entwickelt.

Danke für Euren mutigen Beitrag zur Medienvielfalt und einem lebendigen Zusammenleben in Burgaltendorf und Überruhr.
Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!



Vorsitzender Fabian Kremer und Landtagskandidatin Andrea Andor

BURGALTENDORF-ÜBERRUHR SPD

RÜCKBLICK 2023: 30 Jahre Bücherbasar

Der Bücherbasar zugunsten krebskranker Kinder feierte 2023 im BürgerTreff Überruhr sein 30-jähriges Bestehen. Dabei wurde durch Organisatorin Ellen Menne und ihr gesamtes Team ein Gesamtergebnis von 7.200 Euro erzielt, das nun an die Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V. übergeben wird. OB Kufen lobte das ehrenamtliche Engagement.



Unwetter „Bernd“ wütete: Überflutete MTG Horst

RÜCKBLICK 2021: Finanzhilfen von NRW Land und von privat

Das Unwetter „Bernd“ hat auch in Essen und Umgebung im Juli 2021 Verwüstungen eines bis dato nicht vorstellbaren Ausmaßes angerichtet. Der Kölner Versicherer Gothaer hat für die von der Flutkatastrophe betroffenen Regionen einen Hilfsfonds ins Leben gerufen, aus dem die Gothaer Agentur Manfred Bösel aus Essen-Horst 7.500 Euro an die Märkische Turngemeinde Horst 1818 überreichte.„Leider sind Bebauungen in direkter Ufernähe nicht gegen Hochwasserschäden versicherbar, so wie auch das an der Ruhr gelegene Vereinsheim der MTG Horst. Umso mehr freut es mich den Verein mit Hilfe meines Partners, der Gothaer, beim Wiederaufbau zu unterstützen,“ erklärte Manfred Bösel, Inhaber der Versicherungsagentur, damals im intensiven Gespräch. Die Familie von Manfred Bösel ist schon seit drei Generationen sowohl privat als auch in versicherungstechnischen Angelegenheiten mit der MTG Horst verbunden. Durch das Hochwasser wurde das Vereinsheim der MTG trotz getroffener Vorsichtsmaßnahmen mit einer Schadenhöhe von über 100.000 Euro stark beschädigt. Vom Land NRW erhielt der Verein eine pauschale Nothilfe in Höhe von 5.000 Euro. Diese Summe deckte jedoch lediglich die Entsorgungskosten der durchnässten Bodendämmung ab. Zwar hatte das Land weitere Hilfen (bis zu 80 Prozent) zugesagt, die unbürokratisch beantragt werden sollten, allerdings waren noch wenige Details geklärt. Fest stand, dass zunächst ein Gutachter den Schaden ordentlich feststellen musste, verbunden mit einer Empfehlung über die auszuführenden Arbeiten. Am Ende kämpfte sich die MTG durch.



Die Familie Bösel übergab dem MTG-Vorsitzenden Jörg Ludwig (re.) die Spende fürs Vereinsheim. **Foto: Archiv**

5 Jahre Mein Kurier = 5 Sterne für hervorragende journalistische Arbeit! Umfangreiche lokale Berichterstattung ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Macht weiter so! Wir bleiben als treue Leser definitiv an eurer Seite.



Ingrid Kraemer
stellv. Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Essen Ost

5 Jahre „Mein Kurier“ bedeuten 5 Jahre seriöser, ausgewogener und vielfältiger Lokaljournalismus.



Martin Strauch
Zweiter Vorsitzender Steeler Bürgerschaft



„Tierfreunde mit Herz“

RÜCKBLICK 2022: Neue Rubrik im Kurier

Deutschland ist tierlieb - 34,9 Millionen Haustiere leben unter uns. Auf Platz 1 der Beliebtheit ist nach wie vor die Katze mit 15,7 Millionen Samtpfoten - an zweiter Stelle folgen 10,7 Millionen Hunde.

In 5 Prozent der Haushalte leben 5 Millionen Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und Mäuse. Soweit so gut.

Leider ist Tierliebe nicht in jedem Fall eine Liebe fürs Leben - hier kommen die Tierheime ins Spiel. In Essen kann der Tierschutzverein Groß-Essen, der das Albert-Schweitzer-Tierheim betreibt, auf eine lange Tradition zurückblicken - bereits 1874 wurde der Verein als „Verein für Geflügel- und Singvögelzucht sowie Tierschutz“ gegründet. Mittlerweile finden hier zahlreiche Tiere (Zwei- oder Vierbeiner, ohne Beine oder auch mal mit Achten) vorübergehend oder auch langfristiger ein Zuhause.

Hunde und Katzen sind ebenso zu finden, wie vielleicht auf den ersten Blick „ungewöhnlichere“ Bewohner wie Hühner oder Schweine. Ein Team aus ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern ist hier an sieben Tagen in der Woche bemüht, den Tieren den Aufenthalt an der Grillostraße so angenehm wie möglich zu gestalten.

Diese Arbeit haben wir bis heute seit 2022 mit der damals neuen Rubrik „Tierfreunde mit Herz“ unterstützt. Regelmäßig stellen wir einen der Bewohner vor und im Idealfall findet man ein neues Zuhause.

Michèle Klein vom Albert-Schweitzer-Tierheim hatte uns zwischen den Jahren eingeladen - und wir machten mit ihr einen kleinen Rundgang durch die Räumlichkeiten an der Grillostraße. Die 37-jährige ist außerdem gemeinsam mit einer Kollegin für die „Nachwuchs-Tierschützer“ zuständig. Wir freuen uns auf jeden Fall über die gute Zusammenarbeit - und auch weitere „Geschichten hinter der Geschichte“ die wir Ihnen in Zukunft auch regelmäßig präsentieren dürfen.

In der ersten Rubrik im Jahr 2022 ging es um Kangalhündin Sultan.



„Goldene“

Die Goldene Hochzeit feierten 2022 Kristjane und Bruno Krüger wegen der Corona-Pandemie ohne Verwandte und Bekannte allein zu Hause. Bekannt ist das Ehepaar bei den Leichtathletik-Freunden in Essen. Im ehemaligen Leichtathletik-Kreis Essen hatten sie verschiedene Funktionen, Kristjane Statistikerin, Bruno 2. Pressewart, Laufwart und Walking-Beauftragter. MTG Horst und LC DJK Assindia waren die Stationen im Vereinsleben, wobei sie ebenfalls auf Funktionärsebene ehrenamtlich tätig waren. Ihre sportlichen Höhepunkte hatte Kristjane in den Jahren 1998 und 1999 bei den Marathonläufen des TUSEM am Baldeneysee. Ehemann Bruno gewann im Jahre 2000 die Landesmeisterschaft über 400 Meter der Männer M50 in Kevelaer. Bruno versorgt uns bis heute mit wertvillen Informationen aus der Essener Leichtathletik. Danke!

Corona sorgte intensiv für Kater-Stimmung bei den Jecken

RÜCKBLICK 2022: Jecke fühlten sich von der Landesregierung im Stich gelassen







Warteten 2022 auf Klartext seitens der (Landes-)Politik (v.l.): Ingrid Thiedemann (GKG Fidelitas Essen-Kray), Volker Sassen (Festkomitee Essener Karneval) und Sabine Kost (Festausschuss Kupferdreher Karneval). **Fotos: Archiv**

Die Corona-Omikron-Variante war 2022 auf dem Vormarsch und die Karnevalisten standen auf dem Schlauch. Denn NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst hatte nach Gesprächen mit hochrangigen Karnevalsvertretern zwar zu Protokoll gegeben, dass er Karnevalsveranstaltungen in engen Sitzungssälen trotz 2Gplus-Regelung für nicht durchführbar halte, verboten hat te er sie aber (noch) nicht.
Für die jecken Vereine bedeutete das, dass sie selbst ihre Veranstaltungen platzen lassen mussten. Sie konnten laut NRW-Landesregierung dann bis zu 90 Prozent Erstattungen aus dem Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen erhalten. Auch hatte der Ministerpräsident „flankierende Maßnahmen“ des Landes ins Gespräch gebracht, um Vereine finanziell zu unterstützen.
Klartext redete damals u.a. Volker Sassen, 1. Vorsitzender des Festkomitees Essener Karneval (FEK): „Es ist beschämend wie die Landesregierung und der Ministerpräsident mit den Karnevalsvereinen umgehen. Die zweite Pleite-Session in Folge steht vor der Tür. Ist ja schön, dass Wüst sich mit Kölner und Aachener Hochburgenvertretern besprochen hat. Die sind aber für Essen nicht zuständig, das wäre unser Verband rechter Niederrhein. Wir haben uns das, was der Ministerpräsident von den Vereinen verlangt, dass sie selbst ihre Events absagen und eine Bundesförderung beantragen, mal mit einem Juristen angesehen und man hat uns gewarnt. So könnten Vereine auf immensen Kosten sitzen bleiben und Einnahmeeinbußen gibt es in der zweiten Coronasession ja ohnehin.“
Zusätzlich erklärte Sassen damals, dass man erst einmal die Ministerpräsidentenrunde abwarten wolle, obwohl man sich auch davon kaum neue Inspiration erhoffe.
Volker Sassen: „Die Politik muss klare Kante zeigen und nicht nur die Künstler, was ich begrüße, sondern auch das närrische Brauchtum nach klaren Regeln unterstützen. Es geht um Großveranstaltungen mit einem Kostenrahmen von 30.000 Euro und mehr. Es geht aber auch um den ehrenamtlichen Einsatz, der bei den vielen kleinen Events auf eigene Kosten der Mitglieder gezeigt wird.“ Sollte dann doch wieder der Rosenmontagszug in Rüttenscheid ausfallen, gäbe es auch keine Verschiebung auf Frühjahr oder Sommer. Das FEK setzte auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Stadtämtern und OB Thomas Kufen. Gemeinsam wolle man dann über die Durchführbarkeit der aktuellen Sessions-Events reden und veratwortungsvoll mit Blick auf die Pandemie-Entwicklung entscheiden.
So ging auch die Große Karnevals-Gesellschaft „Fidelitas“ Essen-Kray vor. Die 1. Vorsitzende Ingrid Thiedemann erklärte: „Schweren Herzens haben wir bereits zum zweiten Mal in Folge unseren Senatorenempfang abgesagt. Klare Worte vermisste Sabine Kost vom Festausschuss Kupferdreher Karneval: „Die vielen Vereine auf unserer Ruhrhalbinsel hätten schon klare Worte und Regelungen seitens der Politik verdient. Es fehlen Geld und helfende Hände.“ wollen.“ Letztlich gab es 2022 keine Karnevalsumzüge in Essen, weder in Rüttenscheid, noch in Kupferdreh.



Zuhause ist, wo Sie sich wohlfühlen.

Entdecken Sie die Kaiser Otto Residenz in Essen Steele mit 127 stilvollen Appartements im Service Wohnen und 30 komfortablen Pflege Appartements. Persönlicher Service, umfassende Betreuung, kulinarische Angebote sowie vielfältige Möglichkeiten für Gemeinschaft und Freizeit sorgen für ein angenehmes und selbstbestimmtes Leben.

Lernen Sie unser Haus bei einer persönlichen Besichtigung kennen oder erleben Sie die Kaiser Otto Residenz bei einem Probewohnen in einer komfortablen Suite inklusive Vollpension und vielen weiteren Annehmlichkeiten. **Wir freuen uns auf Sie.**

Scheidtmanntor 11 · 45276 Essen
Telefon 02 01 / 56 39 514
direktion@kaiser-otto-residenz.de
www.kaiser-otto-residenz.de

Wir sind für Sie da!

Sie möchten die Vorzüge unseres Hauses kennenlernen?
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Besichtigungstermin!

Seit dem Jahr 2022 gibt‘s uns auch „online“!

www.mein-kurier.ruhr und Facebook: Mein Kurier Essen

Das waren schon abenteuerliche Zeiten für das MEIN KURIER-Team im Jahr 2021! In nur wenigen Wochen hatten wir u.a. ein Layout zu planen, viele Gespräche zu führen, um pünktlich zu Beginn der Vorweihnachtszeit zu erscheinen. Das haben wir geschafft.

Nach den ersten Ausgaben haben uns viele Leser-Reaktionen erreicht, die das Konzept von MEIN KURIER lobten - das freut uns!

Aber es gibt eben auch die „digitale Fraktion“, die zurecht unser E-Paper auf unserer Internetseite www.mein-kurier.ruhr vermisst hat.

Aber seit 2022 ist es geschafft: Auf unserer Internetseite www.mein-kurier.ruhr finden Sie die lokalen Infos und Geschichten, die direkt vor Ihrer Haustür wichtig sind.

Außerdem gibt es alle 14 Tage schon am Freitag das kostenlose MEIN KURIER-E-Paper.

Und auf Facebook unter „Mein Kurier Essen“ warten wir auf Ihre Reaktionen und Anregungen für die Redaktion.

Lokales lesen, ohne Bezahlschranke

Stellen Sie Ihre Themen aus den MEIN KURIER-Stadtteilen vor und geben Sie uns auch Anregungen, wo wir nachhaken sollen oder was Sie für berichtenswert halten.

Denn: Was in der weiten Welt passiert, das erfahren Sie auf allen möglichen Kanälen.

Was vor Ort im Stadtteil so läuft, das finden Sie bei uns - wie immer ohne Bezahlschranke!

Liebe Grüße aus der Redaktion!

Lew



RÜCKBLICK 2023: Abschied von Wurst-Achim

Das wohl bekannteste Mitglied der „Echten Gilde der Marktschreier“, Wurst-Achim, ist 2023 im Alter von 63 Jahren auf der Rückfahrt vom „Mühlhäuser Untermarkt“ in Thüringen nach Duisburg tödlich verunglückt. Die Rettungskräfte gingen von einem Herzinfarkt aus. Der Gilde-Manager Manager Joachim Borgschulze hatte die traurige Nachricht gegenüber MEIN KURIER bestätigt. Wurst-Achim, der den Guinness-Rekord als „lautestes Lebewesen der Welt“ erreichte, war bei den Gilde-Veranstaltungen auf dem Kaiser-Otto-Platz ein absoluter Publikumsliebling.

Foto: Archiv



H&M-Filiale Steele wurde geschlossen

RÜCKBLICK 2023: Woolworth hat übernommen

Seit Wochen gingen 2023 in Steele Gerüchte um, das H&M vor der Schließung stehe.

Auf unsere Anfrage hatte uns ein Sprecher von H&M bestätigt: „Wir können bestätigen, dass unser H&M Store in Essen-Steele, Hansastraße 24-30, geschlossen wird.

Der letzte Verkaufstag wird der 6. Januar 2024 sein. Es gehört zu unserem täglichen Arbeitsprozess zu prüfen, ob wir unseren Kunden das beste Angebot am richtigen Ort anbieten.

Erst nur Gerüchte, dann Klartext

Im Rahmen der kontinuierlichen Optimierung unseres Store-Portfolios, schauen wir auch regelmäßig nach neuen Möglichkeiten, Verbesserungen oder Anpassungen, wie Umbauten, Erweiterungen oder Umzüge vorzunehmen. Unsere Kunden können unser Angebot an Mode und Qualität zum besten Preis auf nachhaltige Weise weiterhin an unserem Standort am Limbecker Platz in der City einkaufen.“

Inzwischen kann man an der Hansastraße beim Nachfolger Woolworth einkaufen.

Ein guter Start für jedes Leben!

RÜCKBLICK 2023: ASB-Hebammenzentrale eröffnete in Steele

Es war 2023 das jüngste Erfolgsprojekt des Arbeiter-Samariter-Bundes und es wendete sich gleichzeitig gewissermaßen auch an die Jüngsten und deren Mütter - die ASB Hebammenzentrale am Dreiringplatz. Sie bringt seitdem Schwangere und Hebammen zusammen - einfach und kostenfrei. In Steele wendet sich das Angebot verstärkt an Frauen mit Migrationshintergrund und geringen Deutschkenntnissen

> Seit 5 Jahren ist Mein Kurier ein fester Bestandteil der Medienlandschaft und berichtet über das, was unsere Stadt bewegt. Gerade auf kommunaler Ebene ist eine vielfältige und engagierte Berichterstattung wichtig, denn Demokratie lebt vom Austausch, von unterschiedlichen Perspektiven und von einer gut informierten Stadtgesellschaft.



Luca Ducree
CDU-Ratsherr für Horst und Eiberg

RÜCKBLICK 2023: Abschied

Die letzte ehrenamtliche Essener Oberbürgermeisterin Annette Jäger ist im Juli 2023 im Alter von 86 Jahren gestorben. Von 1989 bis 1999 war sie die erste Frau in diesem Amt

> Mein Kurier hat sich in seinen 5 Jahren zu einem unverzichtbaren Begleiter in den Stadtteilen entwickelt. Die Beiträge sind bunt, witzig, abwechslungsreich, informativ und ganz viel mehr – und sie sind maßgeblich dafür, dass viele Menschen am gesellschaftlichen Leben vor Ort teilnehmen können. Wir wünschen der Redaktion noch viele weitere Jahre als wichtiger Teil der Medienlandschaft.



Markus Grenz
Pressestelle Kreisverband AWO Essen

ZUM 5-JÄHRIGEN JUBILÄUM

VON MEIN KURIER ESSEN

optik SCHEFFER am Rathaus Rellinghausen

Schenken wir Ihnen einen Komfort-Sehtest*!

Wir bitten um eine Terminvereinbarung: Tel.: 0201 / 440953

Ein Dankeschön an alle Leserinnen und Leser von Mein Kurier Essen.

Optik Scheffer
Frankenstraße 99
45134 Essen
Tel.: 0201 / 440953
info@optik-scheffer.de
www.optik-scheffer.de

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Dienstag- Freitag
09.00 - 13.00 Uhr &
14.30 - 18.30 Uhr
Samstag
09.00 - 14.00 Uhr

* Gültig bis: 30.11.2026. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Keine Barauszahlung.



Singkreis Kupferdreh 1987

Der „Singkreis Essen Kupferdreh 1987 e.V." hatte zu einem herbstlichen Konzert in die Christuskirche in Kupferdreh eingeladen. Mit einem vielfältigen Programm wurde das Publikum durch die Musikbereiche geführt. Von Musical bis Volkslied war alles dabei. Begleitet wurde der Chor von Holger Hahn am E-Bass und Kontrabass, Merle Viehweg am Cajon und Robert Weinsheimer am Klavier, Christoph Lahme hatte die Gesamtleitung. Ein besonderes Highlight war das Solo von Astrid Hinzke mit „Summertime" von George Gershwin. Aber auch Lieder zum Mitsingen- und Summen haben die Besucher dazu animiert, mitzumachen. **Foto: Janz**

Grüße aus der Vereinswelt

Mit MEIN KURIER DANKE sagen für ein besonderes Jahr



Liebe MEIN KURIER-Freunde und Unterstützer der Medienvielfalt in der Stadt, die MEIN KURIER-Redaktion möchte eine schöne Aktion weiterführen: Kurz vor dem Weihnachtsfest und mit dem Jahreswechsel im Blick wollen wir mit Ihnen die Grüße aus der Vereins- und Verbandswelt präsentieren. Sportvereine, Verbände, Wohlfahrtsverbände, Kulturschaffende und Parteien sagen auf diesem Wege ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern „DANKE" für ein schönes Jahr. Denn wir wollen natürlich wieder das vorweihnachtliche Leben in den Stadtteilen abbilden und über Gemeinden, Vereine, Verbände, Kultur- und Geschäftsweltevents sowie Lokalpolitik - eben die großen und die kleinen Themen - berichten. **Wichtig:** Wer dabei sein möchte, muss uns seinen kurzen Grußtext und das Vereins-Logo (falls noch nicht bei uns vorhanden) mailen **(bitte bis spätestens Freitag, 4. Dezember).** Veröffentlichungstermin ist **Freitag, 18. Dezember.**

Es gelten die Preise, die wir seit 2021 nicht geändert haben:

2 Spalten (84 mm breit) und 50 mm hoch: 89 Euro netto

2 Spalten (84 mm breit) und 100 mm hoch: 178 Euro netto

Preise inklusive Gestaltung.

Kontakt: Bitte wenden Sie sich per E-Mail an anzeigen@mein-kurier.ruhr

Über Ihre Unterstützung und eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen. Liebe Grüße aus der Redaktion! **Detlef Leweux**

Haus unterm Regenbogen

Zuhause mit Service



73 moderne und barrierefreie Wohnungen
– vom kompakten 22-m²-1-Zimmer-Appartement
bis zur großzügigen 3-Zimmer-Wohnung mit 68 m².

Unterstützung durch professionelles Betreuungsangebot Diakoniestationen Essen gGmbH – unabhängig von Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon: 0201-5849555
Email: hausuntermregenbogen@linnert-kg.de

Ausführliche Informationen, genaue Beschreibungen der verschiedenen Wohnungstypen und unserer Hilfeleistungen finden Sie im Internet unter:
hausuntermregenbogen.de

Diakoniestationen Essen gGmbH

Mit der professionellen Betreuung der Diakoniestationen Essen gGmbH können Sie sich „in guten Händen fühlen".

Haus unterm Regenbogen · Gewalterberg 40 · 45277 Essen-Überruhr



Überruhrer Bücherbasar: Spendenrekord!

Schon als sich zur Eröffnung zahlreiche Lesebegeisterte in gespannter Vorfreude vor dem BürgerTreff eingefunden hatten, zeichnete sich ab, dass auch der 34. Überruhrer Bücherbasar am Nockwinkel 64 an die großen Erfolge der Vorjahre anknüpfen würde. Nach zwei Veranstaltungstagen, an denen Tausende Bücher, CDs, DVDs und Gesellschaftsspiele glückliche neue Besitzer gefunden haben, vermeldete das Team Bücherbasar einen neuen Spendenrekord: 11.500 Euro, die vollständig der wichtigen Arbeit der Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V. zugute kommen. Besonderer Dank gilt der Überruhrer Bürgerschaft e. V., den privaten Spendern sowie den engagierten Helfern, deren Unterstützung maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat. Die Vorbereitungen für den 35. Überruhrer Bücherbasar im Oktober 2027 haben bereits begonnen. **Foto: privat**



Der traditionelle St.-Martinszug in Burgaltendorf wird auch in diesem Jahr wieder am 11. November stattfinden und die Straßen des Stadtteils erleuchten. **Archivfoto: Janz**

St. Martin reitet durch den Stadtteil

Mantelteilung und Losverkauf am 11. November

Der traditionelle St.-Martinszug in Burgaltendorf wird wieder am 11. November stattfinden und die Straßen des Stadtteils erleuchten. Diese festliche Tradition, die vor allem bei Kindern und Eltern große Begeisterung auslöst, wird seit über 60 Jahren vom Arbeitskreis St. Martin der Freiwilligen Feuerwehr Burgaltendorf gepflegt.

Der Zug startet um 17.30 Uhr an der Ecke Charlottenstraße/Am Sonnenhang und bahnt sich seinen Weg über die Worringstraße, die Mölleneystraße und die Alte Hauptstraße bis zum Martinsfeuer auf dem Schulhof des Schulzentrums. Dort wird St. Martin auf seinem Pferd die traditionelle Mantelteilung vornehmen.

Insgesamt werden 50 Martinsgänse in Form von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 25 Euro verlost. Außerdem stellen in diesem Jahr Gastronomiebetriebe Gutscheine für ein Martinsgansessen für zwei Personen zur Verfügung, die ebenfalls verlost werden.

Die Lose zum Preis von je einem Euro sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Gräler, bei Jost Gebäudetechnik, bei der Merkur-Apotheke, bei der Burg-Apotheke und im BURG-Shop auf der Alten Hauptstraße erhältlich. Weitere Verkaufsstellen sind die Tankstelle Scheppein im Deipenbecktal, Blumen Baltissen auf der Kirchstraße sowie die Geschäfte Haarmoden Birgit Vester und Friseursalon Martin Espe in der Mölleneystraße.

Ebenso können Lose bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr erworben werden. Auch während des Zuges werden Lose von Feuerwehrmitgliedern angeboten. Der Erlös aus dem Losverkauf kommt, wie in den Vorjahren, den Kindertagesstätten und Schulen in Burgaltendorf zugute.

Der Arbeitskreis St. Martin der Freiwilligen Feuerwehr Burgaltendorf lädt alle Bürger ein, St. Martin auf seinem Weg zu begleiten und sich von seinem Vorbild des Helfens und Teilens inspirieren zu lassen.

Gräler
Bäckerei • Konditorei
Cafe Ruhrblick
Überruhrstraße 465
45277 Essen (Überruhr)
Genießen mit guter Aussicht!
Bei lecker Kaffee & Kuchen.

HOF SCHULTE OVERSOHL
Landwirtschaft und Hofladen
Kaiserei 2 · 45289 Essen · Telefon: 0201 579329
Öffnungszeiten: Fr. 7.00-16.00 Uhr · Sa. 8.00-13.00 Uhr

Kfz-Service Brujaka-Kupski GbR
RAVENOL
kfzservice-brujaka-kupski@outlook.de
Burgstraße 1A | 45289 Essen | 0201 7602984

Menzel
Garten- und Landschaftsbau Meisterbetrieb
Naturstein- u. Pflasterarbeiten · Teichbau
Zaunarbeiten · Pflanzungen · Altgartenrenovierung
Baumfällarbeiten · Privatgartenpflege · Winterdienst
Tel. 0201 /58 09 389 · Mobil: 0151/16 52 83 38
Worringstraße 250 · 45289 Essen-Burgaltendorf · www.mbb-menzel.de

Besser Sehen trotz AMD
Bei altersbedingter Makuladegeneration (AMD) ist kompetente Beratung entscheidend.
Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen für mehr Lebensqualität im Alltag.
Jetzt beraten lassen
Ihr AMD-Kompetenzpartner für bestes Sehen
BURG.brille
schulte oversohl zander
AMD - Altersbedingte Makuladegeneration
Lösungen von Ihrem AMD-Kompetenzpartner
Alte Hauptstr. 28 · 45289 Essen · Tel. 02 01 - 36 44 00 00
E-Mail: info@BURGbrille.de · www.BURGbrille.de

Hier ist St. Martin im Stadtteil unterwegs

Essen-Horst, Byfang, Heisingen, Kupferdreh, Überruhr und Rellinghausen

Erneut haben viele ehrenamtliche Helfer wieder Martinsumzüge in den MEIN KURIER-Stadtteilen organisiert. Wir geben eine Übersicht.



Der Martinsumzug in Kupferdreh startet in diesem Jahr am 13. November ab 16 Uhr, organisiert von der katholischen Gemeinde St. Josef. **Archivfoto: Janz**

Musikkapelle in Horst

In Horst geht es am Freitag, 13. November, 17 Uhr, mit einer Andacht in der Josephskirche, Dahlhauser Straße 147, los. Danach geht es mit St. Martin hoch zu Ross und einer Musikkapelle zur Zionskirche an der Dahlhauser Straße.
Dort locken ein Martinsfeuer, Brezel, Bratwürste und Getränke.
In der Reiter-Hochburg Byfang sorgt der Förderverein St. Barbara Byfang am Sonntag, 15. November, für die Martinszugorganisation. Um 17 Uhr gibt es Martinsspiel vor der Kirche, eine Blaskapelle ist auch dabei. Martinsverlosung: Brezel-Gutscheine (2,50 Euro) und Lose (ein Euro) kann an bis 8. November in der Kita St. Barbara erwerben.
Die Werbegemeinschaft „Wir für Heisingen“ setzt auch auf das Motto „Laterne, Laterne...“. Der Martinszug findet am Donnerstag, 12. November, statt. Los geht es um 18 Uhr vor dem Eingang der Georgschule, Heisinger Straße 500. Mit dabei ist der Spielmannszug „Blau-Weiss“ 1928 Essen-Heisingen. Gegen Ende findet auf dem Schulhof eine Martinsfeier statt.

Martinsfeuer- und Feiern

In Kupferdreh startet der Martinszug am Freitag, 13. November. Um 16 Uhr können Familien sich auf dem Parkplatz Schwermannstraße versammeln und sich verpflegen. Ab 17 Uhr führt der Zug von Byfanger Straße und Heidbergweg über den Hinsbecker Berg, die Provesthöhe und die Sandstraße und dann wieder zur Schwermannstraße.
Die Eucharistische Ehrengarde und die Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr organisieren den Martinszug in Überruhr am 7. November ab 17 Uhr Startpunkt ist die ehemalige Kirche St. Mariä Heimsuchung (Hinseler Feld 68). Der Martinszug zieht zum Rasenplatz hinter der Stephanuskirche an der Langenberger Straße. Wie immer werden Hinsel und Holthausen eingebunden.
Gleich drei Musikkapellen sind dabei, wenn es über Nockwinkel und Hinseler Hof durch die Hattingswiese und über die Milchstraße geht.
Beim Martinsfeuer werden Getränke und Verpflegung an der Stephanuskirche angeboten.
In Rellinghausen geht es am 13. November ab 18 Uhr los. Die St. Martin-Fans ziehen von der St. Lambertus-Kirche bis zur St. Annen-Kapelle.

Hexenjagd in der Stadt

Hexenverfolgungen auf dem Gebiet der heutigen Stadt Essen beleuchtet Dr. Claudia Kauertz in ihrem Vortrag aus historischer Perspektive am Freitag, 6. November in der Essener Volkshochschule von 18 bis 19.30 Uhr.
Dabei geht sie unter anderem der Frage nach, in welchem Ausmaß und in welchen Zeiträumen dort Prozesse stattfanden – und wie sich die Situation im Vergleich zu anderen Regionen entwickelte.

Termin: 6. November

Insgesamt standen vom 15. bis zum 18. Jahrhundert etwa 60.000 Menschen - Frauen, Männer und Kinder - wegen Hexerei in Europa vor Gericht. Die Rheinlande und Westfalen gehörten zu den Kernzonen dieser Verfolgungen, die zwischen 1585 und 1632 ihren Höhepunkt erreichten.
Dabei zeigen sich jedoch deutliche zeitliche und regionale Unterschiede:
Während etwa die kurkölnischen Länder, das Herzogtum Westfalen und das Vest Recklinghausen zu den Hauptschauplätzen gehörten, blieben andere Territorien weniger betroffen. Der Vortrag beleuchtet diese Unterschiede und stellt zentrale Fragen zur Verfolgungspraxis in Essen selbst. Anmeldungen und weitere Info-Tel.: 0201/ 88 43 102.



Selbsthilfe bei Trennung

Die Selbsthilfegruppe für Trennungseltern von Eltern für Kinder im Revier e. V. trifft sich regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat von 19 bis 21.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Essener Kontakte am Frohnhauser Platz 1.

Jeden 2. Dienstag

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gruppe bietet betroffenen Eltern seit über 25 Jahren einen geschützten Raum für Austausch, Unterstützung und Information. Weitere Informationen sind unter www.efkir.de zu finden.

Fit im Kopf in Heisingen

Nicht nur der Körper, auch das Gehirn braucht regelmäßige Bewegung.
Im ganzheitlichen Gedächtnistraining der DJK Heisingen werden mit abwechslungsreichen Übungen Konzentration, Merkfähigkeit, Denkflexibilität sowie Wahrnehmung und Wortfindung spielerisch trainiert. Unter der Leitung von Heike Schwarzer findet der Kurs alle 14 Tage dienstags statt. Interessierte können jederzeit einsteigen und eine kostenfreie Schnupperstunde besuchen. Weitere Informationen gibt es bei der DJK Heisingen, Heisinger Straße 393, Telefon 46 10 70.

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

Wir heizen Ihnen richtig ein!



1 m³
199,-

Fireland Kaminholz

Buche, Holzscheitlänge 25 – 33 cm, lang anhaltende Brenndauer, ofenfertig, geringe Restfeuchte (< 25 %)

20424149



12,5 dm³
4,95

Kaminholz

Laubholz, Holzscheitlänge 25 – 33 cm, lange Brenndauer, ofenfertig, 12,5 dm³ (1 m³ = 380,77)

28978154



ab
7,49

Fireland Holzpellets

Aus Laub- und Nadelholz, wird aus reinen Sägespänen sowie ohne Zusätze und Bindemittel hergestellt, hohe Brenndauer und hoher Brennwert durch Pressen der Materialien unter hohem Druck,

1 Sack, 15 kg **7,49** (1 kg = 0,50)

Ab 66 Säcken, 15 kg **7,09** (1 kg = 0,48)

25487527



ab
4,39

Fireland Holzbriketts RUF

Kiefer und Eiche, langanhaltende Wärme und leichtes Entzünden, gleichmäßiger Abbrand, naturrein ohne Bindemittel gepresst, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 1000 kg Holzbriketts ersetzen im Heizwert ca. 3 Kubikmeter (Ster) Mischholz

1 Pack, 10 kg **4,39** (1 kg = 0,44)

Ab 96 Packs, 10 kg **4,09** (1 kg = 0,41)

31927826

Alle Angebote nur gültig bis 7.11.2026, solange Vorrat reicht.

BAUHAUS **45141 Essen-Frillendorf, Langemarckstr. 2**

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Rhein-Ruhr,
Sitz: Kettwiger Straße 69, 40233 Düsseldorf

Folgen Sie uns auf:

STEELER DACH
BEDACHUNGEN & ZIMMEREI
DACHSANIERUNG • DACHAUSBAU
FASSADENGESTALTUNG • BAUKLEMPNEREI
SOLARTECHNIK • DACHFENSTER
Telefon: 0201 - 59 89 83
SD Steeler Dach GmbH · Märkische Str. 96 · 45279 Essen
Email: info@sd-steeler-dach.de · www.sd-steeler-dach.de

LEHN Immobilien
Ihr fairer Immobilienpartner im Essener Osten
Bochumer Landstr. 319 · 45279 Essen
Telefon: 0201-49 03 78 4
www.lehn-immobilien.de
Für unsere Kunden suchen wir seniorenger. Eigentumswohnungen u. familienfreundl. Einfamilienhäuser im Essener Osten u. Südosten

Warum zur Müllkippe fahren wenn der Mülljunge kommen kann?
Der Mülljunge
Schnelle und einfache Müllentsorgung jeder Art.
Müllabholung im Umkreis Essen innerhalb 24 Std.
Privat - Gewerbe - Industrie
Jetzt bei uns melden und den Kopf frei bekommen:
E-Mail: adamfaber@gmx.de · Tel. 0179 - 103 23 10

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf
Wohnstudio
und
KÜCHENPROFICENTER
A. Neuhaus + Sohn
Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf
2 Häuser mit 3000 qm Ausstellungsfläche
Worringstr. 23–25 u. 41 | 45289 Essen-Burgaltendorf
T 0201 570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de



Eine Wärmedämmung schützt nicht nur vor winterlicher Kälte, sondern hält auch sommerliche Hitze aus den Innenräumen fern. **Foto: djd/Sto**

Gut gedämmt für jede Jahreszeit

Fassadenmodernisierung schützt vor Kälte und Hitze

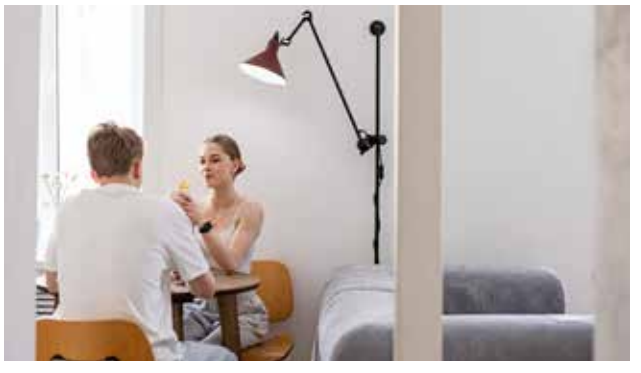
Die anhaltende Hitze im Sommer 2026 ist vielen noch allzu gut im Gedächtnis. Überhitzte Innenräume stellten eine große Belastung dar. Von Vorteil kann daher eine Fassadenmodernisierung sein: Eine fachgerechte Wärmedämmung schützt nicht nur vor Kälte, sondern bremst auch sommerliche Hitze aus. Für den sommerlichen Wärmeschutz zählt dabei das Zusammenspiel von Gebäudehülle, Fenstern, Sonnenschutz und Lüftung. Auch die Fassadenfarbe beeinflusst das Raumklima. Helle Flächen wärmen sich weniger auf als dunkle Töne. Wer dennoch eine dunkle Fassade bevorzugt, kann heute aus wärmereflektierenden Spezialfarben auswählen. Unter www.wertsache-zukunft.de gibt es ausführliche Informationen und Kontakte von Fachhandwerkern aus der eigenen Region.

Weiß ist nicht gleich Weiß

Bei Wandfarben kommt es auf Deckkraft und Verarbeitbarkeit an

Weiß bleibt die erste Wahl an deutschen Wänden: Die Farbe lässt sich mit jedem Einrichtungsstil kombinieren und schafft eine helle, freundliche Atmosphäre. Doch Weiß ist nicht gleich Weiß. Über die Qualität einer Dispersionsfarbe entscheiden vor allem Deckkraft und Weißgrad. Hochwertige Produkte wie Profi XXL von Südwest sorgen für ein gleichmäßiges Ergebnis und überzeugen durch ihre hohe Deckkraft. Zudem sind sie emissionsarm sowie frei von Lösemitteln und Weichmachern.
Doch neben der richtigen Farbe kommt es vor allem auf die fachgerechte Verarbeitung an. Wer Wert auf ein perfektes Ergebnis legt, ist deshalb bei einem erfahrenen Malerfachbetrieb aus der Nachbarschaft bestens aufgehoben.
Die Profis wissen, worauf es bei der Vorbereitung, der Auswahl der Materialien und einem sauberen Anstrich ankommt.

Sonnige Grüße
· PV- und Solar-Anlagenreinigung
· für mehr Leistung
· höherer Ertrag Ihrer Anlage
· Sachgerechte Sichtprüfung Ihrer Anlage
· Werterhalt
· TÜV Rheinland geprüftes, qualifiziertes Personal
Jetzt unverbindliches Angebot einholen!
0201 / 81 33 75 74
SEBREGONDI Gebäudereinigung
info@solaranlagenreiniger-nrw.de
www.solaranlagenreiniger-nrw.de



Bei der Wandgestaltung bleibt Weiß der Favorit. **Foto: djd/SÜDWEST Lacke + Farben/Getty Images/CHEBOTKEVICH**

So kommt der Garten durch den Winter!

Mit der richtigen Vorbereitung gut durch die kalte Jahreszeit

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, ist im Garten noch einiges zu tun. Wer Beete, Rasen und Gehölze jetzt auf die kalte Jahreszeit vorbereitet, schafft gute Voraussetzungen für einen gesunden Start ins Frühjahr. Dabei gilt: Nicht alles muss vor dem Winter zurückgeschnitten oder aufgeräumt werden.

Herbstlaub sollte vor allem vom Rasen entfernt werden, damit das Gras darunter Licht und Luft bekommt. Unter Sträuchern und auf Beeten darf ein Teil davon liegen bleiben: Die Blätter schützen den Boden vor Frost und bieten Kleintieren Unterschlupf. Auch verblühte Stauden können häufig bis zum Frühjahr stehen bleiben. Ihre Samen dienen Vögeln als Nahrung, hohle Stängel bieten Insekten ein Winterquartier.

Empfindliche Kübelpflanzen ziehen rechtzeitig an einen geschützten, möglichst hellen Platz um. Winterharte Pflanzen in Töpfen benötigen ebenfalls Schutz, denn ihre Wurzeln frieren schneller durch als im Gartenboden. Jute, Vlies oder eine isolierende Unterlage können helfen. Außenwasserhähne und Bewässerungsanlagen sollten vor dem ersten starken Frost entleert beziehungsweise frostsicher gemacht werden.

Bei Bäumen und Sträuchern ist Augenmaß gefragt: Nicht jeder Schnitt ist im Herbst sinnvoll. Vor allem bei größeren Gehölzen kommt es auf den richtigen Zeitpunkt und eine fachgerechte Ausführung an. Wer unsicher ist oder für aufwendige Arbeiten weder Zeit noch passende Geräte hat, sollte einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb aus der Nachbarschaft hinzuziehen. Die Fachleute erkennen, welche Pflanzen Schutz benötigen, übernehmen geeignete Schnitt- und Pflegearbeiten und machen den Garten fit für den Winter. So lässt sich die kalte Jahreszeit entspannt erwarten – und im Frühjahr startet das Grün mit guten Voraussetzungen in die neue Saison.



Herbstzeit ist Pflegezeit: Rasenfläche und Wege einfach vom Laub befreien. Unter Sträuchern und auf Beeten darf ein Teil der Blätter aber ruhig liegen bleiben.
Foto: Archiv

Wohnen aus einem Guss

Natürliche Materialien und klare Formen als Einrichtungstrend

Holz bleibt ein zentraler Einrichtungstrend, allerdings in neuer, zeitgemäßer Form. Statt rustikaler Gemütlichkeit sind klare Linien gefragt. Handwerklich strukturierte Massivholz-Reliefs treffen auf glatte, matte Lackfronten in gedeckten Tönen wie Taupe, Grau oder Olivgrün. Indirektes Licht lässt die Struktur plastisch hervortreten und sorgt für eine warme Stimmung. Zugleich wünschen sich viele einen durchgängigen Stil von der Diele bis ins Schlafzimmer. Die Kollektion V/lacera des österreichischen Herstellers Voglauer etwa deckt mit Wohnen, Speisen, Diele, Bad und Schlafen alle fünf Wohnbereiche ab. Wer nicht alles auf einmal anschaffen möchte, kann mit einem Raum beginnen und später ergänzen, ohne einen Stilbruch zu riskieren. Inspirationen gibt es unter www.voglauer.com.



Mit massiven Holzmöbeln fühlt man sich der Natur ganz nah.
Foto: djd/Voglauer

ALLES AUS EINER HAND
FABER-BAU
Generalunternehmen alles aus 1. Hand
Sanitärmeisterbetrieb · Altbausanierung
Fliesenlegerarbeiten · Wohnungsmodernisierung
Termine frei Tel. 0179 1032310

MARCEL SCHARFENORT
WASSER | WÄRME | SERVICE
MEISTERBETRIEB
INSTALLATION SANIERUNG ABWASSER
REPARATUR INSPEKTION WARTUNG ERNEUERUNG
ROHRREINIGUNG RUNDUM SERVICE 24 STD. SERVICE
Marcel Scharfenort
Wattenscheider Str. 53c
45307 Essen
Telefon : 0201 59 80 90 87
Mobil : 0151 70 59 37 61
E-mail : info@shk-scharfenort.de
Web : www.shk-scharfenort.de

Menzel
Garten- und Landschaftsbau
Naturstein- u. Pflasterarbeiten · Teichbau
Zaunarbeiten · Pflanzungen · Altgartenrenovierung
Baumfällarbeiten · Privatgartenpflege · Winterdienst
Tel. 0201 /58 09 389 · Mobil: 0151/16 52 83 38
Worringstraße 250 · 45289 Essen-Burgaltendorf · www.mbb-menzel.de

Malerbetrieb Zühlke
Inh. Maler- und Lackiermeister Frank Zühlke
■ Tapezierarbeiten ■ Fassadenanstrich
■ Lackierarbeiten ■ Kunstharzputze
■ Treppenhausrenovierung ■ Bodenbelagsarbeiten
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Spechtweg 7 · 45289 Essen
Tel. 0201/57 03 86 · frank-zuehlke@t-online.de

SABO
Verkauf & Service
SABO Vertragshändler
GARTEN & MOTORGERÄTE
THEO LELGEMANN
STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER
Worringstraße 250
45289 Essen-Burgaltendorf
Tel. 0201/57 94 67 Fax: 0201/57 29 55
www.theo-lelgemann.de

Tanne für Kupferdreh

Die Werbegemeinschaft Kupferdreh e. V. sucht für den Kupferdreher Marktplatz einen Weihnachtsbaum.

Werbegemeinschaft sucht Spender

Es soll eine Tanne oder Fichte von ca. 12 bis 13 Meter Höhe sein und nicht weiter als fünf Meter von der Straße / befahrenem Weg entfernt stehen. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bei Jürgen Gentzmer unter Tel.: 0177 48 06 050

Übungsleiter werden...

Der Essener Sportbund e. V. sucht engagierte Übungsleiter, die Freude daran haben, Kinder und Jugendliche für Bewegung und Sport zu begeistern und sich ehrenamtlich in einem vielfältigen Umfeld einzubringen.
Die Tätigkeit umfasst unter anderem die Planung und Durchführung von Sport- und Bewegungsangeboten sowie die Betreuung junger Menschen.

Arbeit mit dem Nachwuchs

Gesucht werden zuverlässige und verantwortungsbewusste Personen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mitbringen.
Wünschenswert ist eine C-Lizenz im Übungsleitungsbereich oder vergleichbare Qualifikationen.
Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale und orientiert sich an den vorhandenen Qualifikationen.
Bewerbungen gehen an Helena Zapros-Meladinis und Carolina Krix: bewegungsangebote@essener-sportbund.de

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns eine E-Mail:
redaktion@
mein-kurier.ruhr





Blaulichttag mit Infos und Programm

Der Steeler Blaulichttag 2026 fand mit vielen Besuchern auf dem Kaiser-Otto-Platz in Essen-Steele statt. Die Veranstaltung wurde anlässlich 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Steele ausgerichtet. Es gab Infos und ein Mitmach-Programm. **Fotos: Janz**



Gemeindefest an der Stephanuskirche

Das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr fand rund um die Stephanuskirche statt. Program-Highlights waren ein Kindermusical, Live-Musik mit „Malmö“ und viele Mitmachangebote für große und kleine Besucher. **Foto: Janz**

Gesunde Gelenke

Mehr Beweglichkeit, Elastizität und Stabilität: Mit einem neuen Kursangebot zu gesunden Gelenken und Faszientraining setzt die DJK Heisingen auf sanfte, aber wirkungsvolle Übungen für den ganzen Körper. Durch Mobilisations- und Kräftigungsübungen, gezieltes Faszientraining sowie Dehntechniken werden Verspannungen gelöst, die Haltung verbessert und Schmerzen vorgebeugt. Der neue Kurs findet freitags von 12 bis 13 Uhr statt. Interessierte können vorab eine kostenlose Schnupperstunde besuchen. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle der DJK Heisingen, Heisinger Straße 393, oder telefonisch unter 46 10 70.

Trauern nach der Arbeit

Der After-Work-Trauertreff richtet sich an berufstätige Menschen, die einen Trauerfall erlebt haben und bietet einen geschützten Rahmen für Austausch und Begegnung. In entspannter Atmosphäre können Betroffene bei einem Getränk den Arbeitstag ausklingen lassen, miteinander ins Gespräch kommen oder ihrer Trauer Raum geben. Ehrenamtliche Mitarbeitende des Hospizes stehen dabei unterstützend zur Seite. Das Treffen findet einmal im Monat, jeweils am zweiten Dienstag von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Der nächste Termin ist am 9. Juni in der Akademie am Steeler Berg. Um Anmeldung beim Psychosozialen Dienst des Hospizes Steele unter Telefon 0201 805-2703 oder per E-Mail an psychosozialer-dienst@hospiz-essen.de wird gebeten.

Laufen mit dem TC Kray

Der TC Kray sucht Verstärkung für die Lauf- und Walkinggruppe. Die Läufer treffen sich montags um 18 Uhr, mittwochs um 17.30 Uhr und samstags um 8 Uhr. Die Walker treffen sich freitags um 15 Uhr. Los geht es ab der Ottostraße (gegenüber Haus Nr. 61) am Eingang alter/neuer Volksgarten. Info-Tel. 0201/230242 (Ehepaar Sult).



Oktoberfeststimmung bei der AWO Essen Ost

DasTeam des AWO-Ortsvereins Essen Ost verwandelte wieder das Bürgerhaus Oststadt in ein bayrisches Festzelt. Gemeinsam feiern, lachen und die Zeit genießen, das war das Motto und im Handumdrehen verbreitete sich gute Laune. Mitreißende Rhythmen vom DJ sorgten dafür, dass niemand auf den Stühlen blieb und auch AWO- Vorstand Oliver Kern ließ sich nicht lang bitten. Ein großes Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helfern, die diesen Tag wieder möglich gemacht haben. **Foto: AWO**

„Elisa und die Schwäne“

Vorstellungen „75 Jahre Studio-Bühne“

‚Elisa und die Schwäne‘sind im Anflug: Seit 75 Jahren ist die Studio-Bühne Essen, Korumhöhe 11, vitaler Teil der Essener Theater- und Kulturlandschaft und aus dieser nicht mehr wegzudenken.
Dieses besondere Jubiläum soll unter dem Motto ‚theaterträume‘ mit vier Jubiläumspremieren gefeiert werden.
Für Kinder und Erwachsene ab fünf Jahre lockt z.B. ‚Elisa und die Schwäne‘, ein Erzähltheaterstück von Catharina Fillers frei nach den Gebrüdern Grimm und Hans Christian Andersen: Was soll man tun, wenn die eigenen Brüder von einer bösen Königin verzaubert und in weiße Schwäne verwandelt werden?
In der Inszenierung von Stephan Rumphorst spielen Babett Arnold, Christoph Lewicki und auch Martin Wilke.

Termine im November

Für die Vorstellungen am 1. und 8. November um 15 Uhr und die Folgevorstellungen gibt es Karten auf www.studio-buehne-essen.de oder unter Tel. 0201 / 55 15 05 (Anrufbeantworter).
Weitere Termine: „Biedermann und die Brandstifter“, 30. und 31. Oktober, 20 Uhr.

Zentralbibliothek wurde feierlich eröffnet

Über 10.000 Gäste erkundeten das neue „Lesezimmer“

Am Samstag, 24. Oktober, pünktlich zum bundesweiten Tag der Bibliotheken, öffnete die neue Zentralbibliothek in der Essener Innenstadt am Markt 5/6 erstmals ihre Türen. Bereits zum offiziellen Startschuss hatte sich vor dem Eingang eine lange Schlange gebildet. Insgesamt 10.175 Gäste begrüßte die Stadtbibliothek Essen an diesem besonderen Tag. Zudem wurden bereits am Eröffnungstag 362 neue Bibliotheksausweise ausgestellt und 6.595 Medien entliehen. Den Auftakt des Programms stellte die offizielle Eröffnung durch OB Thomas Kufen, Kulturdezernent Muchtar Al Ghusain, Direktorin der Stadtbibliothek Katharina Beberweil sowie Petra Seebach, Leiterin der Zentralbibliothek, dar.
„Das Warten hat sich gelohnt!“, freute sich Oberbürgermeister Thomas Kufen. Er betonte: „Heute schlagen wir nicht nur ein neues Kapitel für unsere Bibliothek auf, wir schreiben auch die Erfolgsgeschichte unserer Innenstadt fort.“ Die neue Bibliothek sei ein Kraftort für Bildung, Kultur und Medienförderung. „Der Rat der Stadt Essen hat diese Investition ganz bewusst und aus voller Überzeugung beschlossen. Jeder Euro, den wir in Bildung, Digitalisierung und Kultur stecken, ist eine direkte Investition in die Zukunft unserer Bürger und damit in die Zukunft der gesamten Stadt“, so Kufen. In der neuen Zentralbibliothek sei jeder willkommen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Einkommen. Mit der neuen Zentralbibliothek ist auf sechs Ebenen und knapp 10.000 qm nach rund dreieinhalb Jahren Bauzeit ein sogenannter „Dritter Ort“ entstanden. Die Kosten lagen bei rund 24,6 Millionen Euro.



Am vergangenen Samstag wurde die neue Zentralbibliothek in Esssen offiziell eröffnet. V.l.n.r.: Katharina Beberweil (Direktorin Stadtbibliothek), Thomas Kufen (Oberbürgermeister der Stadt Essen), Muchtar Al Ghusain (Kulturdezernent) und Petra Seebach (Leiterin Zentralbibliothek). **Foto: Stadt Essen / Rosenberg**

Diskussion zu Mieten

Steigende Mieten, knapper Wohnraum und immer mehr Menschen. Die Volkshochschule Essen, Burgplatz, lädt daher am Dienstag, 10. November, von 18 bis 20 Uhr zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion in den Großen Saal ein. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist unter www. vhs.link/262 für diesen Abend allerdings notwendig.

Bewegung und Spiel

Ein neuer Spiel- und Bewegungskurs für Kleinkinder ist im Julius-Leber-Haus der AWO, Meistersingerstraße 50, gestartet. Immer mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr (Kursnummer: 26C011231; Kosten: 30 Euro) geht es los. Anmeldung und weitere Informationen gibt es hier: Tel.: 0201-1897-550 /jlh@awo-essen.de oder bildung.awo-essen.de

Hol Dir MEIN KURIER auf Dein Smartphone!

Egal ob spannende Reportagen, lokale News, interessante Interviews oder unterhaltsame Features.

Zwei Mal im Monat und ohne Bezahlschranke !

Nächste Ausgaben:
DIGITAL: 13. November
PRINT: 27. November



Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und auf unsere Homepage gelangen - fertig!

Neuhaus
BESTATTUNGEN
• Tag und Nacht erreichbar
• Erledigung aller Formalitäten
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Bestattungsvorsorge
Worringstraße 23 - 25 · 45289 Essen-Burgaltendorf
Telefon 0 201 / 570 882
www.bestattungen-neuhaus.com

Jederzeit für Sie erreichbar
Bestattungsinstitut
Stefan Selak GmbH
Byfangerstr. 18
45257 Essen
Tel. 0201 / 75 98 48 34
info@bestattungsinstitut-selak.de
www.bestattungsinstitut-selak.de
Feuer-, Erd- und Seebestattungen

Allerheiligen und Allerseelen

Zwei Tage mit unterschiedlichen Ursprüngen.
Allerheiligen am 1. November ist ein Fest der katholischen Kirche. An diesem Tag wird aller Heiligen gedacht – auch jener, die nicht offiziell heiliggesprochen wurden.
Allerseelen am 2. November ist dem Gedenken an alle Verstorbenen gewidmet. Nach katholischer Tradition wird besonders für die Seelen der Verstorbenen gebetet.

Wenn Erinnerungen lebendig bleiben

Zeit zum Innehalten, Erinnern und Gedenken

Wenn sich Anfang November die letzten Blätter von den Bäumen lösen und die Tage kürzer werden, kehrt auf vielen Friedhöfen eine besondere Atmosphäre ein. Frische Blumen schmücken die Gräber, Kerzen werden entzündet und Menschen nehmen sich Zeit, um an diejenigen zu denken, die nicht mehr bei ihnen sind. Allerheiligen und Allerseelen sind traditionell Tage des Gedenkens. Doch ihre Bedeutung reicht weit über kirchliche Bräuche hinaus. Der Verlust eines geliebten Menschen verändert vieles. Was bleibt, sind Erinnerungen: an gemeinsame Erlebnisse, vertraute Stimmen, besondere Augenblicke oder scheinbar alltägliche Kleinigkeiten. Manchmal genügt ein bestimmtes Lied, ein Foto oder ein vertrauter Duft, um diese Erinnerungen wieder lebendig werden zu lassen.



Eine ganz besondere Stimmung strahlen die Friedhöfe an den sogenannten „Stillen Feiertagen“ aus.
Foto: Archiv

Gerade die stillen Tage Anfang November bieten Gelegenheit, solchen Gedanken bewusst Raum zu geben. Für manche gehört der Besuch am Grab dazu, andere zünden zu Hause eine Kerze an, betrachten alte Fotografien oder verbringen Zeit mit der Familie.

Nicht nur Schmerz und Schwermut

Rituale helfen vielen Menschen, mit ihrer Trauer umzugehen. Eine Blume am Grab, ein stiller Gedanke oder das gemeinsame Erzählen von Erinnerungen können das Gefühl der Verbundenheit bewahren.
Dabei muss Trauer nicht immer von Schmerz und Schwermut geprägt sein. Wer sich an schöne gemeinsame Momente erinnert, darf auch lächeln oder lachen.
Auch die Friedhöfe selbst haben eine besondere Bedeutung. Sie sind nicht nur Orte der letzten Ruhe, sondern zugleich Orte der Begegnung, der Erinnerung und des persönlichen Rückzugs. Zwischen alten Bäumen, gepflegten Wegen und liebevoll gestalteten Grabstätten finden viele Besucher einen Moment der Ruhe in einem oft hektischen Alltag.

Allerheiligen und Allerseelen laden dazu ein, für einen Moment innezuhalten. Sich Zeit zu nehmen für Menschen, die Spuren im eigenen Leben hinterlassen haben. Denn auch wenn ein gemeinsamer Weg zu Ende gegangen ist, bleiben Erinnerungen, die ihn überdauern.

TRAUERANZEIGE



Aus der Tiefe des Schachtes in die Weite der Wälder reichte sein Herz.
Nun hat er die letzte Schicht beendet und den ewigen Frieden im großen Revier gefunden.

Gregor Haurand

* 26.06.1959 † 22.09.2026

Mit unermüdlicher Tatkraft, fachlicher Leidenschaft und tiefer Naturverbundenheit hinterlässt er Spuren, die uns für immer bleiben.

Ein letztes Glückauf und Waidmannsheil!

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Ehefrau
Deine Kinder (leibliche und angeheiratete)
Deine Enkelkinder

Seiner Liebe zur Natur folgend, übergeben wir seine Urne im engsten Familienkreis den Elementen.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.
In Gedenken an Gregor bitten wir um eine Spende an:
Wildtier- und Biotopschutz-Stiftung NRW
IBAN: DE04 4226 0001 0172 2700 00
Kennwort: Gregor Haurand



Die Lieblingsblumen des Verstorbenen, ein individuell gestalteter Grabstein oder eine besondere Pflanze erzählen auf ihre Weise von einem Menschen und seinem Leben.
Foto: Archiv

Ein Platz für Trauer und Verbundenheit

Persönliche Grabgestaltung bewahrt Erinnerungen

Ein Friedhof ist weit mehr als ein Ort der letzten Ruhe. Für viele Menschen ist er ein Platz, an dem Erinnerungen lebendig bleiben und die Verbundenheit mit einem verstorbenen Angehörigen spürbar wird. Eine liebevoll gestaltete Grabstätte kann dabei helfen, der Trauer einen Raum zu geben und das Andenken an einen geliebten Menschen zu bewahren. Ob klassisch bepflanztes Grab, schlichte Natursteingestaltung oder eine persönliche Dekoration: Die Möglichkeiten sind vielfältig. Oft sind es kleine Details, die einer Grabstätte eine besondere Bedeutung verleihen. Die Lieblingsblumen des Verstorbenen, ein individuell gestalteter Grabstein oder eine besondere Pflanze erzählen auf ihre Weise von einem Menschen und seinem Leben.

Gerade im Herbst widmen viele Angehörige der Grabpflege besondere Aufmerksamkeit. Sommerblumen werden durch winterharte Pflanzen wie Heide, Christrosen oder kleine immergrüne Gehölze ersetzt. Gestecke, Kränze und Grablichter setzen zusätzliche Akzente und sorgen auch in der dunkleren Jahreszeit für eine würdevolle Gestaltung.
Nicht immer ist es Angehörigen möglich, eine Grabstätte regelmäßig selbst zu pflegen. Berufliche Verpflichtungen, gesundheitliche Einschränkungen oder größere Entfernungen können die Pflege erschweren. Friedhofsgärtnereien vor Ort bieten hier Unterstützung. Sie übernehmen auf Wunsch die saisonale Bepflanzung, regelmäßige Pflege oder auch eine langfristige Grabbetreuung. Steinmetzbetriebe beraten bei der Auswahl und individuellen Gestaltung von Grabmalen.
So kann ein persönlicher Ort des Erinnerns entstehen und erhalten bleiben – ein Platz, an dem Menschen innehalten, sich erinnern und ihren Gedanken Raum geben können.

BESTATTUNGSHAUS
PFEIFFER
INH. KLAUS GUDD

menschlich nah



Bochumer Landstr. 213 · 45276 Essen
Telefon: 0201 / 53 41 41
info@niedernhoefer-pfeiffer.de · **www.niedernhoefer.de**

Trauer braucht Zeit – und manchmal ein offenes Ohr

Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt eine Lücke. Jeder geht anders mit seiner Trauer um. Während manche das Gespräch suchen, brauchen andere zunächst Zeit für sich. Wichtig ist, den eigenen Gefühlen Raum zu geben und sich nicht unter Druck zu setzen. Gespräche mit Familie oder Freunden können helfen, Erinnerungen zu teilen und Trost zu finden. Wer merkt, dass die Trauer den Alltag dauerhaft belastet, kann sich an professionelle Trauerbegleiter oder Beratungsstellen wenden.

stephan peters
steinmetzmeister

- Grabmale
- Urnengrabanlagen
- Einfassungen
- Nachbeschriftungen
- Grablampen etc.

Hellweg 103
45279 Essen
Tel.: 02 01/50 18 65
Fax.: 02 01/50 42 58

gegr. 1857
info@grabmale-peters.de
www.grabmale-peters.de

Daniela Schlüter
BESTATTUNGEN
45276 Essen (Steele)
Dreiringstr. 4
02 01 40 25 91

„Mein Beruf ist meine Berufung – und ich könnte mir keinen besseren Beruf vorstellen!“

Bei allen Fragen rund um das Thema **„Bestattung“** und **„Vorsorge“** stehe ich und mein Team Ihnen persönlich zur Seite.



www.daniela-schlueter-bestattungen.de

Generalsanierung des Bad & Sport Oststadt

Aus einem Bundesförderprogramm gibt es aktuell 2,5 Mio. Euro

Die Freibadsanierung „Bad und Sport Oststadt“ wurde laut Stadtpresseamt für eine Förderung in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro aus dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) ausgewählt. In einem nächsten Schritt werden die Sport- und Bäderbetriebe Essen (SBE) in Zusammenarbeit mit der Grundstücksverwaltung Stadt Essen (GVE) die erforderlichen Unterlagen für die weitere Beantragung und Bewilligung der Fördermittel zusammenstellen.

2025 hatte der Rat der Stadt Essen beschlossen, sowohl mit diesem Projekt als auch mit der Sanierung der Freizeitsportanlage Schillerwiese am Bundesförderprogramm teilzunehmen. Wie bereits im April 2026 bekannt wurde, wurde auch die Sanierung der Sportanlage Schillerwiese für eine Förderung in Höhe von 2,7 Millionen Euro ausgewählt.

Die Planungen für die Generalsanierung „Bad und Sport Oststadt“ sind bereits einen wichtigen Schritt vorangekommen. Die Entwurfsplanung wurde im Februar 2026 abgeschlossen und bestätigt die grundsätzliche Umsetzbarkeit.

Derzeit befindet sich das Projekt im Baugenehmigungsverfahren. Nach derzeitiger Planung sollen die Bauarbeiten im Freibad nach Ende der Freibadsaison 2027 beginnen.



Die Wiedereröffnung des modernisierten Bades erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich im Jahr 2029. **Foto: Stadt Essen / Leick**

Die Wiedereröffnung des modernisierten Bades erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich im Jahr 2029. Kern der Generalsanierung ist die umfassende Modernisierung des Freibads. Das Schwimmerbecken soll zu einem multifunktionalen Sport- und Freizeitbecken umgebaut werden. Darüber hinaus wird das Springerbecken saniert und ein neuer Wasser- und Aktivitätsbereich geschaffen. Ergänzt wird die Anlage durch ein neues Umkleidegebäude mit Gastronomiebereich sowie eine moderne technische Ausstattung und Außenbereiche.

Die Kosten für das Projekt wurden im Rahmen der weiterführenden Planung überprüft und konkretisiert. Grundlage bleibt der Beschluss des Rates der Stadt Essen auf Basis einer ersten Kostenschätzung von 24,8 Millionen Euro.

Nach aktuellem Planungsstand belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 22,5 Millionen Euro netto. Mit dem erreichten Planungsstand und der vorgesehenen Förderung sind laut Stadtpresseamt erst einmal wichtige Voraussetzungen für die weitere Umsetzung der Generalsanierung geschaffen worden.



Bürgerschützen feierten an der Schule am Hellweg

Das Sommerfest des BSV Freisenbruch 1927 e. V. fand an der Schule am Hellweg statt. Neben guter Stimmung und guten Gesprächen gab‘s auch eine Überraschung: Der Abi-Jahrgang 2027 des Gymnasiums an der Wolfskuhle war mit einem Stand vor Ort und verkaufte frische Waffeln sowie Slush-Eis (mit und ohne Alkohol) zugunsten des Abi-Balls unter dem Motto „Lecker für einen guten Zweck“. **Foto: Janz**

Dornröschen im Grillo

Am 15. November ist es so weit: Dann beginnt im Grillo-Theater wieder die Märchenzeit. In diesem Jahr steht „Dornröschen“ in der modernen Theaterfassung von Charles Way auf dem Programm. Mut, Selbstvertrauen und das Erwachsenwerden stehen im Mittelpunkt der Inszenierung für alle ab sechs Jahren.

Darüber hinaus sucht das Grillo-Team Liebesgeschichten von Menschen aus Essen für eine partizipative Ausstellung im Theater-Foyer! Mehr Informationen unter: www. theater-essen.de

Hilfe bei Behörden

Wer Rat und Unterstützung rund um Behördenangelegenheiten und Hilfestellung beim Stellen von Anträgen erhalten möchte, kann am Mittwoch, 4. Dezember, von 10 bis 13 Uhr die, durch ehrenamtliches Engagement im Zentrum 60plus Butzweg der AWO Essen eingerichtete, Sprechstunde nutzen. Am Butzweg 5 berät und hilft Lothar Obst gerne bei Fragen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, bei der Suche nach den richtigen Formularen und beim Ausfüllen dieser weiter. Eine Anmeldung unter Tel.: 22 00 744 ist erforderlich.

Nicht alleine mittags essen

Gemeinsam essen, plaudern und anschließend kniffeln, Karten spielen oder einfach in geselliger Runde Kaffee trinken: Das ist der Seniorenmittagstisch des Julius-Leber-Hauses der AWO in Zusammenarbeit mit der Allbau. An jedem Mittwoch ab 11.30 Uhr wird der Tisch im AWO Bürgerhaus an der Meistersingerstraße 50 mit einem frischen Gericht aus der AWO Herzensküche gedeckt. Der Seniorenmittagstisch ist nicht nur eine wichtige Nahversorgung für ältere Menschen, sondern vor allem ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Mittagessen wird solange der Vorrat reicht, angeboten, um eine Spende wird gebeten.

Impfung für Schüler

Auch im Schuljahr 2026/2027 führt der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) des Gesundheitsamtes der Stadt Essen wieder eine Impfpassaktion an weiterführenden Schulen durch. Ziel der Aktion ist es, den Impfstatus von Schülern der 7. Klassen zu überprüfen, Impflücken frühzeitig zu erkennen und Eltern gezielt über empfohlene Schutzimpfungen zu informieren.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlenen Impfungen gegen Humane Papillomviren (HPV) sowie gegen Meningokokken der Serogruppen ACWY, die für Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren empfohlen wird. Ein vollständiger Impfschutz trägt dazu bei, Kinder und Jugendliche wirksam vor vermeidbaren Infektionskrankheiten zu schützen.

Neben der Überprüfung des Impfstatus informiert der KJGD auch über die J1-Vorsorgeuntersuchung. Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren können diese Vorsorgeuntersuchung nutzen, um ihren allgemeinen Gesundheitszustand sowie ihren Impfstatus ärztlich überprüfen und gegebenenfalls fehlende Impfungen nachholen zu lassen.

Die Untersuchung ist kostenlos.

Für die Durchführung der Aktion bringen die Schüler ihren Impfausweis am vereinbarten Termin mit in die Schule. Der KJGD prüft den Impfstatus und informiert die Eltern anschließend schriftlich über eventuell empfohlene Nachholimpfungen sowie über die J1-Vorsorgeuntersuchung. Impfungen selbst werden im Rahmen der Aktion nicht in den Schulen durchgeführt.

„Gendern“ in MEIN KURIER

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir in MEIN KURIER durchgehend das traditionelle generische Maskulinum, z. B. „der Mitarbeiter“. Wir meinen dabei aber stets alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.

Wintersaison im Grugapark

Reduzierte Eintrittspreise für Besucher, Angebote für Läufer und Walker

Am Montag, 2. November, wird die Wintersaison im Grugapark eingeläutet. Dann verabschieden sich Angebote wie die Grugabahn (letzte Fahrt am Samstag, 31. Oktober) und die Vogelfreiflughalle in die Winterpause. Auch das Damwildgehege ist aufgrund der Brunftzeit geschlossen. Die Wasserspiele im Park sind aus Frostschutzgründen abgestellt. Für Besucher geht das mit reduzierten Eintrittspreisen einher: Während der täglichen Kassenzeiten von 9 bis 16 Uhr zahlen Erwachsene 2,50 Euro, der ermäßigte Preis liegt bei 1,50 Euro. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren liegt bei 1 Euro.

Die freie Abendöffnung ab 16 Uhr und die ab Dunkelheit beleuchtete Joggingstrecke laden Läufer, Walker, aber natürlich auch Spaziergänger in den Grugapark ein. Und auch, wenn bereits der Herbst Einzug gehalten hat, so gibt es auch im November noch einige Veranstaltungen: www.grugapark.de.

Bei schlechtem Wetter steht das Spielhaus (täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet) als wetterunabhängige Alternative zur Verfügung und bietet Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren vielfältige Spielmöglichkeiten. Aufgrund des bevorstehenden Neubaus des Eingangs- und Gastronomiegebäudes am Eingang Orangerie schließt die dort ansässige Hauptgastronomie zum Ende der Saison.

Die Blumenzwiebelpflanzungen für das kommende Jahr sind bereits in vollem Gange. Damit es im kommenden Frühling überall wunderbar blühen kann, bittet der Grugapark darum, die Beete und Pflanzflächen nicht zu betreten.



Miklikowski bleibt der Allbau-Chef

Der Rat der Stadt Essen hat einstimmig die Wiederbestellung von Dirk Miklikowski zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der städtischen Immobilienholding - Immobilien Management Essen GmbH (IME) – und dessen Beteiligungsgesellschaften beschlossen. Zu den operativen Gesellschaften der Immobilienholding IME gehören die Allbau GmbH, die Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH, die Theater Baugesellschaft Essen gGmbH, die Immobilien Service Essen GmbH sowie weitere Beteiligungen mit immobilienwirtschaftlichen Aufgabenstellungen. Die Bestellung zum Vorsitzenden der Geschäftsführung hat eine Laufzeit von weiteren 4 ¼ Jahren bis zum 31.10.2031.

Immobilien

Im Januar 2031 erreicht Miklikowski das 67. Lebensjahr. Am 01.11.2026 ist Miklikowski bereits 19 Jahre für die Immobiliengesellschaften der Stadt, anfänglich die Allbau AG, verantwortlich und kann diese Aufgabe weitere vier Jahre ausführen. „Ich freue mich außerordentlich, verbunden mit einem großen Dank, über die Entscheidung der Gesellschafterin Stadt, mir weiterhin die Verantwortung für die IME und dessen Beteiligungsgesellschaften zu übertragen. Dass die Entscheidung dazu im Rat der Stadt einstimmig gefallen ist, macht es für mich besonders, da ich darin auch eine breite Anerkennung und Wertschätzung meiner bisherigen Arbeit sehe. Gleichzeitig verbinde ich mit diesem Votum einen hohen Ansporn an mich selbst und sehe darin eine große Verantwortung für die nächsten Jahre“, so Geschäftsführer Dirk Miklikowski.

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns eine E-Mail:
redaktion@
mein-kurier.ruhr





6. Überruhrer September überzeugte

Bereits zum sechsten Mal organisiert der BürgerTreff Ruhrhalbinsel e.V. (unter anderem mit Unterstützung von AWO-Vorstand Oliver Kern) das Familienfest am Nockwinkel. Programmhöhepunkte: Eine Hüpfburg, eine Rollenrutsche, Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, Torwandschießen, Robotik zum Ausprobieren sowie verschiedene Spiel- und Mitmachaktionen. Die AWO Herzensküche sorgte zusammen mit Grill- und Getränkewagen, einer Cafeteria mit Waffeln, Kuchen und Popcorn für Verpflegung. **Fotos: Janz**



Gemeindefest in St. Joseph in Horst

Das Gemeindefest von St. Joseph in Essen-Horst (Teil der Pfarrei St. Laurentius Essen-Steele) fand rund um die Kirche und das Gemeindeheim statt. Zum Mittanzen lud der Auftritt der traditionellen „Pfarrfest-Band“ der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph Horst-Eiberg ein. **Foto: Janz**

Baustellen in Überruhr

Die Langenberger Straße ist in Überruhr-Hinsel im Abschnitt zwischen Nockwinkel bis Salierweg voll gesperrt. Grund für die Sperrung ist der Abriss der Fußgängerbrücke zur S-Bahn. Eine neue Brücke soll im Jahr 2027 fertiggestellt werden.

Brücke wird erneuert

Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 20. November, andauern. Noch dazu laufen die Glasfaserausbau-Arbeiten im Stadtteil weiter, was ebenfalls mit Straßensperrungen verbunden ist.

Gespräch für Männer

Am 7. November taucht die Gesprächsreihe „Mann, lass mal reden…!“ mit ihrer 17. Auflage in die Banditenbar und somit in die Szene von Rüttenscheid ein. Der Gast an diesem Abend ist BIG O. Er ist Rapper, Essener und Ruhrpottler aus Überzeugung. Von Frohnhausen aus macht er Hip-Hop, der von seiner Heimat, vom Leben im Ruhrgebiet und vor allem von seinem Innenleben erzählt. Mit seiner EP „Männer mit Gefühl“ nimmt er auch die Männer in den Fokus und beweist, dass auch im Hip-Hop durchaus Platz für Emotionen ist.

Gast des Abends ist Rapper BIG O

Seine Worte haben Wucht, seine Beats gehen ins Ohr und seine Botschaften unter die Haut. Dabei legt der 33-Jährige auch den Finger in gesellschaftliche Wunden. Mit seinem Song „Mann wie Du“ erlangte er zuletzt auch über die Region hinaus Aufmerksamkeit. Was bewegt den Mann hinter diesen kraftvollen Zeilen? Woher kommt seine Haltung? Was bedeutet Heimat für ihn und wonach sehnt er sich als Mann?
Los geht‘s am Samstag, 7. November, um 17 Uhr bei „ Banditen wie wir“, Kahrstraße 3. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um eine Anmeldung unter dietmar.fleischer@gleichstellungsstelle.essen.de wird gebeten.

Kreuzungsumbau in Freisenbruch

Für das neue Nahversorgungszentrum soll der Verkehr sicherer werden

Seit Anfang Oktober laufen in Freisenbruch die Vorbereitungen für den Umbau des Verkehrsknotenpunktes Bochumer Landstraße / Sachsenring / Rodenseelstraße.
Inzwischen haben die Kanalbauarbeiten im Sachsenring begonnen.
Danach folgen laut Stadtpresseamt bis voraussichtlich Anfang Dezember zunächst die Straßenbauarbeiten im westlichen und anschließend im östlichen Teil des Sachsenrings. Fußgänger werden während der Bauarbeiten vorübergehend über eine ausgeschilderte Ersatzfläche geführt.
Für Rad- und Autoverkehr wird die Verkehrsführung je nach Bauphase angepasst. Grundsätzlich sollen bis auf kurze Einschränkungen alle Fahrbeziehungen erhalten bleiben. Die Buslinien 170, 174 und 363 fahren unverändert, etwaige Haltestellenverlegungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Grundstücke von Anwohnenden und Gewerbebetriebe bleiben erreichbar. Ziel des Umbaus ist eine sicherere und leistungsfähigere Kreuzung als Voraussetzung für ein neues Nahversorgungszentrum. Dafür werden Rodenseelstraße und Sachsenring künftig direkt gegenüber in die Bochumer Landstraße einmünden. Geplant sind zusätzliche Abbiegespuren, separate Geh- und Radwege sowie barrierefreie Bushaltestellen.
Die Fertigstellungstermine können sich witterungs- oder baubedingt verschieben. Über weitere Bauabschnitte wird weiterhin informiert. Das Amt für Straßen und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.



Die Dauerbaustelle in Freisenbruch verlangt den Anwohnern viel ab. Immer wieder wurde und wird die Verkehrsführung geändert. **Foto: Janz**

Die Eiszeit erleben

Am Sonntag, 1. November, um 12 Uhr bietet das Ruhr Museum eine öffentliche Führung durch die große Sonderausstellung „überLeben in der Eiszeit“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein an. Anhand ausgewählter Exponate, darunter originale Fossilien, lebensgroße Tiermodelle und Werkzeuge eiszeitlicher Menschen, werden die vielfältigen Lebenswelten des Eiszeitalters anschaulich vermittelt. Dabei wird deutlich, dass die Eiszeit nicht nur von Kälte und Gletschern geprägt war: Während der Warmzeiten lebten im Gebiet des heutigen Nordrhein-Westfalens auch wärmeliebende Tiere wie Flusspferde und Waldnashörner. Die Ausstellung schlägt zudem den Bogen zur Gegenwart und beleuchtet den Einfluss des Menschen auf den heutigen Klimawandel. Tickets: www.tickets-ruhrmuseum.de
Treffpunkt: Counter auf der 24-Meter-Ebene des Ruhr Museums, Gelsenkirchener Straße 181.

Wir, die AWO-Kita gGmbH in Essen, suchen…

Sozialpädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Du bist ein echtes Allround-Talent in Sachen Tränentrocknen und Trösten? Du bist ein Vollprofi im Papierflieger basteln und kannst dir nichts Schöneres vorstellen, als Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

AWO-Kita gGmbH
Personalabteilung
Holsterhauser Platz 2
45147 Essen

Weitere Infos auf:
www.awo-essen.de/stellenangebote



Wenn die Knochen brüchig werden

Vortrag zum Thema Osteoporose

Ein kleiner Sturz kann das Leben verändern. Osteoporose entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt.

Die Knochen verlieren an Stabilität, selbst geringe Belastungen können zu Brüchen führen. Besonders für ältere Menschen kann das schwerwiegende Folgen haben: Eingeschränkte Beweglichkeit, Angst vor weiteren Stürzen und der Verlust von Selbstständigkeit.

Die Teilnahme ist kostenlos

Wie lässt sich Osteoporose rechtzeitig erkennen? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Und wie kann man selbst vorbeugen? Antworten geben die Orthopädin Kirsten Fütterer und Physiotherapeutin Kirstin Drichel am Dienstag, 10. November, um 18 Uhr in der Praxis für Physiotherapie Kirstin Drichel, Ruhrtalstraße 38 in Werden.

Die beiden Referentinnen erläutern, welche Bedeutung Bewegung für starke Knochen hat und wie Orthopädie und Physiotherapie bei der Behandlung zusammenarbeiten. Der Vortrag richtet sich auch an Menschen ohne Diagnose, die sich über mögliche Risiken und vorbeugende Maßnahmen informieren möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis zum 10. November, 13 Uhr, wird gebeten: Tel. 0201/61594490 oder online unter vortrag.physiotherapie-kd.de.

Ballspiele für Kinder

Spiel, Spaß und jede Menge Bewegung stehen bei dem Angebot „Rund um den Ball“ der DJK Heisingen im Mittelpunkt.

Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren haben dort die Möglichkeit, gemeinsam verschiedene Ballspiele und Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Das Training findet samstags von 12 bis 13 Uhr in der Turnhalle der Carl-Funke-Schule statt.

Nicht nur Fußball

Gespielt werden dabei nicht nur Klassiker wie Fußball oder Basketball, sondern auch kreative und abwechslungsreiche Ballspiele. So können die Kinder auf spielerische Weise neue Sportarten entdecken und ihre Freude an Bewegung entwickeln. Infos unter Tel. 461070 sowie www.djk-heisingen.de



TCK-Läufer mit Top-Zeiten

Katharina Webera aus dem Laufteam des TC Kray 1892 zeigte sich beim 64. Westenergie Marathon in ausgezeichneter Form. Mit einer tollen neuen Bestzeit von 3:28:33 Std. lief sie ins Ziel im Seaside Beach ein. Den Altersklassen-Sieg bei den Frauen und ein Gesamtplatz 11 gab es als Bonus dazu. Ruhiger ließ es Ralf Schuster angehen. Er begleitete seinen Laufkollegen Karl Roch vom LC Duisburg, der seinen 300. Marathon ins Ziel brachte. Nach 4:44:16 Std. war der Jubiläumslauf dann beendet. Auf der Seerunde von 18,3 Kilometer Länge waren die Krayer gleich mit drei Läufern vertreten. Jochen Koberg lief mit 1:40:17 Std. die schnellste Krayer Zeit ins Ziel. Das reichte für Platz 4 in der M70. Franz Görmann war mit 1:41:24 Std. nur etwas langsamer. Für ihn war es Platz 6 in der M60. Jörg Orlowski machte das gute Krayer Ergebnisse komplett. In 1:49:19 Std. wurde er 43. in der M55. **Foto: TCK**



Halloween in Burgaltendorf

Am 31.10. wird auf der Burg gefeiert

Halloween an der Burg Altendorf: Die Geisterburg öffnet wieder ihre Tore für kleine und große Gruselfans! Am Halloween-Abend am 31. Oktober, 17 bis 21 Uhr, Eintritt frei, ist die Burg der angesagteste Gruselort im ganzen Dorf: Der Heimat- und Burgverein lädt wieder alle kleinen und großen Gruselfans ein, sich rund um die dekorierte Burg auf den Weg zur Süßigkeitenschale im Turm zu machen - aber Vorsicht! Überall werden dann Gespenster und Skelette, Kürbisschrecks und Hexen, Fledermäuse und Riesenspinnen auf die mutigen Besucher lauern - bis hinein in den Großen Saal, wo die alte Feuerschale steht voller kostenlosem Süßen und Sauren für Kinder bis 12 Jahre, solang der Vorrat reicht.

Kinder, die in die gespenstische Burg kommen wollen, sollten am besten eine Taschenlampe mitbringen. Damit können sie in dunkle Ecken leuchten, den sicheren Weg finden und lichtscheue Monster verschrecken. Wichtig ist auch, für alle Fälle einen guten Zauberspruch sagen zu können. Es kann sein, dass schon der unheimliche Brückenwächter danach fragt - aber bestimmt hilft im Rittersaal an der großen Süßigkeitenschale ein Spruch wie „Simsalabim“, „Hokuspokus. Dreimal schwarzer Kater“ oder „Hex-Hex-Hex!“ - gern auch ein selbst ausgedachter.

Der Eintritt ist frei, der Einlass in die Geisterburg ist um 17 Uhr, abgeschlossen wird spätestens um 21 Uhr, je nach Besucherandrang auch früher.

Weniger gruselige, aber dafür ebenso gute Stimmung gibt es auf der Vorburg: Dafür sorgen dort Glühwein, Kinderpunsch, alkoholfreie Getränke und Grillwurst. Hier haben Zaubersprüche übrigens keine Wirkung.

Die Ehrenamtlichen des Heimat- und Burgvereins sind mit mehr als 40 Personen im Einsatz für die Burg, das Dorf und die Besucher - mit den 9:35ern, den Burgfrauen, dem HBV-Veranstaltungsteam und auch vielen netten Helfern aus dem Dorf.

MHH Erlebniswelten vom 5. bis 8. November

NRWs größte Verbrauchermesse lockt mit Attraktionen für die ganze Familie / Eintritt frei!

Vom 5. bis 8. November verwandelt sich die Messe Essen (Norberststraße) wieder in ein Entdeckerparadies: Die MHH Erlebniswelten laden vier Tage lang zum Informieren, Ausprobieren, Genießen und Einkaufen ein. In fünf Themenwelten treffen Inspirationen für Zuhause und Alltag auf Sport und Bewegung, Genuss, Lifestyle und vorweihnachtliche Erlebnisse. Und das Beste: Der Eintritt ist auch 2026 an allen vier Messetagen kostenlos. Eine Premiere feiert die Klimawelt in Halle 6. Hier dreht sich alles um klimafreundliches Wohnen, Bauen und Modernisieren. Zahlreiche Aussteller zeigen Angebote und Lösungen rund um ein zukunftsfähiges Zuhause. Rund 1.000 Quadratmeter gestaltet die Kreishandwerkerschaft Essen gemeinsam mit ihren Innungen. Mitmach-Werkstätten und Vorführungen machen moderne



Auf die Plätze, los, entdecken – auf zu den MHH Erlebniswelten 2026. **Foto: Messe Essen**

Technik anschaulich. Auf der Bühne bringt das Talkformat „Frag's Handwerk" Praxiswissen auf den Punkt: An allen vier Messetagen beantworten Meister aus Essener Innungsbetrieben Fragen zur energetischen Modernisierung. Sportlich wird es in der Aktivwelt in den Hallen 5 und 6. Gemeinsam mit dem Essener Sportbund, Essener Sportvereinen und weiteren Organisationen entsteht ein vielseitiges Programm rund um Sport und Gesundheit. In der ESPO Arena und auf den Aktionsflächen heißt es selbst aktiv werden - etwa beim Tischtennis, Minigolf, Bogensport oder auf dem beliebten Ninja-Parcours.

Direkt nebenan lädt die Genusswelt in Halle 6 zum Probieren und Entdecken ein. Saisonale Produkte treffen hier auf Feinkost, handwerklich hergestellte Lebensmittel und besondere Spezialitäten. Für zusätzliche Genussmomente sorgen die neue Bier-Börse und die Produzenteninitiative „Feines vom Land" mit regionalen Erzeugnissen. In Halle 7 dreht sich in der Stilwelt alles um Wohnen, Schenken und Wohlfühlen. Ein besonderer Blickfang ist der Landeswettbewerb „Die Gute Form" der Tischler NRW, der 2026 sein 40-jähriges Jubiläum feiert und herausragende Gesellenstücke des Tischlernachwuchses präsentiert. Auch die LebensArt ist wieder dabei und bringt mit Garten-, Wohn- und Lifestyle-Ideen ein kleines Stück Sommer in den November.

Festlich wird es in der Weihnachtswelt in Halle 8. Liebevoll gestaltete Stände bieten Weihnachtsdekoration, winterliche Wohnaccessoires, Kunsthandwerk und Geschenkideen. Pflanzen- und Trendexperte Romeo Sommers inszeniert auf 400 Quadratmetern eine außergewöhnliche Weihnachtswelt und liefert bei Live-Demonstrationen und kostenlosen Workshops Inspiration zum Selbermachen.

Noch mehr Kreativität bietet die ZiC'nZaC Näh-Arena mit elf Aktionsbereichen rund ums Nähen, Patchen und Quilten. Upcycling-Modenschauen, Live-Nähen und Mitmachangebote machen die Fläche zum Treffpunkt für DIY-Fans. Auch Annotopia kehrt zurück und sorgt mitten in Halle 8 mit einer besonderen Weihnachtsedition für fantasievolle Begegnungen.

Die MHH Erlebniswelten finden von Donnerstag, 5. November, bis Sonntag, 8. November, in der Messe Essen statt. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr über die Eingänge Ost und Mitte. Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Infos: www.mhh-essen.de





Konzert

Eine „Kleine, feine Abendmusik“ präsentiert der Ehemaligenchor des Essen-Steeler-Kinderchores am 8. November, 17 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr), in der Steeler Stiftung, Steeler Straße 642. Leitung: Martin Krause, der Eintritt ist frei. **Foto: Janz**



COMEDY

Auf Grund der Nachfrage (Termin 28.11. ist ausverkauft) kommt Özcan Cosar mit seinem Comedy-Programm „VIP“ am 17. November, 20 Uhr, zu einem Zusatztermin in die Grugahalle Essen. Infos und Tickets: www.grugahalle.de **Foto: Boris Breuer**



THEATER

Max Frischs berühmtes Schauspiel „Biedermann und die Brandstifter“, präsentiert das Ensemble der Studio-Bühne Essen, Korumhöhe 11, am 30. und 31. Oktober jeweils um 20 Uhr. Tickets: www.studio-buehne-essen.de oder Tel.: 551505. **Foto: SBE**

CHOR

Konzert zu Weihnachten

Das Weihnachtskonzert 2026 des MGV „Sängerbund“ 1887 Essen-Überruhr findet am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) in der Ev. Stephanuskirche in Essen-Überruhr, Langenberger Straße 434, statt.

MGV Sängerbund 1887 Überruhr

Mitwirkende: MGV „Sängerbund“ 1887 Essen-Überruhr, Singkreis 1987 Essen-Kupferdreh, Leitung: Christoph Lahme, Christoph Hahn (Bariton) und Antoniya Yordanova (Klavier). Vor dem Konzert gibt es Kaffee und Gebäck im Gemeindehaus, im Anschluss lädt der Chor zur Weihnachts- und Jahresabschlussfeier neben der Kirche ein. Vorverkauf: Tickets (15 Euro) sind erhältlich u.a. in der Apotheke „Blumenliebe“, im Vereinslokal „Trend“ (Nockwinkel), bei allen Mitwirkenden sowie über die Tickethotline unter Tel.: 6955274.

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns eine E-Mail:
redaktion@
mein-kurier.ruhr



Halloween am Spielplatz Eskenshof

Die Spielplatzpaten des Spielplatz Eskenshof in Essen-Überruhr werden auch zu Halloween 2026, 31. Oktober, ab 15 Uhr, wieder ein gruselig-schönes Fest für Kinder organisieren. Der Spielplatz wird in eine kleine Halloween-Welt verwandelt. Kleine Hexen, Monster und Zauberer können sich auf Toben, kreative Halloween-Angebote, Leckereien und Überraschungen freuen. **Archivfoto: Janz**

Musikalische Hommage

Veronika Maruhn erinnert an die Sängerin Doris Treitz

Am Dienstag, 3. November, lädt das Julius-Leber-Haus-Team, Meistersingerstraße 50, zu einer musikalisch-szenischen Biografie ein. Um 16 Uhr feiert die Produktion „Vielleicht wird es ein Wunder geben“ ihre Aufführung, eine sehr persönlich gefärbte Hommage an die Sängerin Doris Treitz, die in den späten 1960er-Jahren unter dem Namen Alexandra Kultstatus erlangte. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Die Schauspielerin und Sängerin Veronika Maruhn und der Pianist Robert Dißelmeyer begeben sich auf die Spuren Alexandras. Vor dem Hintergrund eines von Höhen und Tiefen geprägten Künstlerlebens zeichnen sie das schillernde Portrait einer bemerkenswerten Persönlichkeit. Besucher können sich auf Lieder wie „Illusionen“, „Der Traum vom Fliegen“ und „Mein Freund der Baum“ freuen.
Konzept und Idee zur Veranstaltung stammen von Jörg Maria Welke.

ERINNERN

Die Stolper-Steine sehen

Der Heimatgeschichtskreis Eiberg lädt zu seinem nächsten Vortrag am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr ins Eiberger Café am Schultenweg 137 ein. Diesmal berichtet Arnd Hepprich vom Steeler Archiv über die Bedeutung der Stolpersteine in unserer Heimat und den dahinterstehenden Schicksalen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Infos unter www.eiberg-heimatgeschichtskreis.de

60 PLUS

Termine in Überruhr

Im Zentrum 60plus, Klapperstrasse 70, werden viele Veranstaltungen vorbereitet. Am Donnerstag, 5.11. findet eine Entspannung mit Klangschalen statt. Eine erste Gruppe startet um 13 Uhr und eine zweite um 13.45 (mit Anmeldung). Am Montag, 9.11. um 14 Uhr findet der Gesprächskreis Demenz statt (mit Anmeldung). Am Freitag, 13.11., findet von 17-21 Uhr das Tanzcafé mit DJ Klaus statt. Getränke und Essen dürfen selbst mitgebracht werden. Am 16.11. um 13 Uhr wird es einen Vortrag zum Thema Phishing der Verbaucherzentrale geben (mit Anmeldung). Anmeldungen und Rückfragen unter Tel.: 319375927.

RUNDGANG

Europa hier entdecken

Europa direkt vor der Haustüre entdecken: Das ist die Idee des neuen Formates des Paul-Gerlach-Bildungswerks der AWO Essen. Europa ist weit weg und kostet uns Geld? Was oft unbekannt bleibt ist, dass dank Europäischer Fördermittel bereits vieles vor der Haustür passiert. In Kooperation mit dem Europe Direct Essen lädt das Bildungswerk ein, die Innenstadt bei einem Rundgang mal aus einem europäischen Blickwinkel zu betrachten. Termine: Donnerstag, 26. November, 17 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt Haus der Technik, Hollestraße 1 (Kursnummer 26C099717) sowie Dienstag, 15. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt Haus der Technik, Hollestraße 1 (Kursnummer 26C099718). Eine Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter bildung.awo-essen.de.

AALTO

Ballett: Der Nussknacker

Das Ballett von Youri Vámos entführt in die verschneiten Straßen Londons.

Es ist Weihnachtszeit und vor dem Spielzeugladen von Drosselmeier versammeln sich Kinder, Jugendliche und Eltern - alle freuen sich auf Weihnachten. Nur einer nicht: der bittere, ehrgeizige Ebenezer Scrooge, der Weihnachten hasst, seinen Mitarbeiter Bob Crachit gnadenlos entlässt und den neuen Nussknacker von dessen Tochter kaputt macht. Doch nach dem nächtlichen Besuch der höllischen Geister und mithilfe der gütigen Zauberfee entdeckt Scrooge Menschlichkeit.

Termine im Aalto-Theater: 12.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.; 4.12.; 6.12.; 10.12.; 12.12.; 23.12.; 25.12.; 30.12.; 9.01.2027. Infos und Tickets: www.theater-essen.de



Bummeln über den Hobbykünstlermarkt

Der Herbst hat Einzug gehalten und die gemütliche, vorweihnachtliche Zeit wirft bereits ihre Schatten voraus. Passend dazu lädt das Julius-Leber-Haus-Tea zum Besuch des traditionellen „Hobbykünstlermarkt“ an der Meistersingerstraße 50 ein. Am Sonntag, 8. November, 11 bis 16 Uhr verwandelt sich das Bürgerhaus in einen lebendigen Marktplatz voller Kreativität und handgemachter Schätze. Hobbykünstler aus der Region nutzen diese Gelegenheit, um ihr handwerkliches Können zu präsentieren. Der Markt bietet die perfekte Gelegenheit, abseits von industrieller Massenware nach einzigartigen Stücken zu stöbern, Inspirationen zu sammeln oder bereits die ersten ganz besonderen Weihnachtsgeschenke für die Liebsten zu ergattern. **Archivfoto: Janz**



„Mademoiselle Mirabelle“

Der BürgerTreff Ruhrhalbinsel, Nockwinkel 64, lädt am Freitag, 6. November, um 19 Uhr zu einem besonderen Kleinkunstabend ein. Zu Gast ist die französische Künstlerin Mademoiselle Mirabelle mit ihrem Programm „Guillotine d’Amour“. Mademoiselle Mirabelle, die frech, fröhlich, faszinierende Französin präsentiert in ihrem zweiten Programm mit naivem Blick und dem Charme einer Mousse au Chocolat eine Welt, die sie am liebsten aus den Angeln heben würde, wenn sie nicht so schwer wäre. Mirabelle, süßer als die Polizei erlaubt und gefährlicher als ein Lkw voller Crème brûlée! So lebenslustig, so Französisch, dass man es eigentlich verbieten müsste. Tickets (19 Euro) gibt es unter www.eventim-light.com und an der Abendkasse. **Foto: privat**



31 | 10 | 2026	Chris Tall	Keep Laughing
03 | 11 | 2026	Elena Uhlig & Fritz Karl	Die Ehe - eine feindliche Übernahme
07 | 11 | 2026	Alaaf im Pott 2026	Volle Pulle Jeck
08 | 11 | 2026	CD & Schallplattenbörse	Im Foyer
13 | 11 | 2026	Mario Barth	Männer sind nichts ohne die Frauen
14 | 11 | 2026	Bastian Bielendorfer	Gamechanger
15 | 11 | 2026	Mami & Mini	Im Foyer
28 | 11 | 2026	Özcan Cosar	VIP
04 | 12 | 2026	Herr Schröder	Der Rest ist Hausaufgabe
05 | 12 | 2026	DDT	Tour 2026
12 | 12 | 2026	jobmedi NRW 2026	Für Berufe in Gesundheit, Pflege & Soziales
17 | 12 | 2026	Weihnachtssingen Essen	Gemeinsam singen
19 | 12 | 2026	Feuerschwanz	Metfest 2026
29 | 01 | 2027	Max Raabe & Palast Orchester	Neues Programm 2027

Terminstand: Oktober 2026 · Änderungen vorbehalten!

GRUGA HALLE

MESSE ESSEN GmbH
Grugahalle
Messeplatz 2
45131 Essen

Telefon: +49.(0)201.7244.0
E-Mail: info@grugahalle.de

www.grugahalle.de

design: com.formedia · Ute Glebe · www.comformedia.de

INFO

Pflege in der Familie

Am Montag, 16. November, beraten Mitarbeiter der Stadt Essen von 9 bis 12 Uhr im Zentrum 60plus Butzweg der AWO Essen, Butzweg 5, trägerunabhängig und bürgernah rund um die Themen Pflege und Älterwerden in Essen. Interessierte, Betroffene und deren Angehörige erhalten Rat zu Leistungen bei Pflegebedürftigkeit oder auch zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten vor dem Eintritt des Pflegefalls.
Die Beratung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hilfe beim Smartphone

Im Umgang mit dem Smartphone ist Interessierten am 3. November von 10 bis 12 Uhr im Zentrum 60plus Butzweg der AWO Essen gerne eine darin sehr versierte Ehrenamtliche behilflich. Das Angebot richtet sich an jene, die ihr mobiles Telefon besser kennenlernen, sicherer bedienen oder konkrete Fragen zu Funktionen und Apps klären möchten.
Die Sprechstunde ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich unterTel.: 22 00 744.



Projektchor Essen: Sänger gesucht!

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Essener Projektchors e.V. steht unter dem Thema „Gloria“. Zwei Werke bilden den Mittelpunkt des Programms: Zum einen Antonín Dvoáks Gloria aus seiner lateinischen Messe D-Dur, komponiert 1887. Zum anderen das „Coronation Gloria“ von Charles Villiers Stanford, das er 1911 zur Krönung von George V komponierte und das auch die Krönung weiterer englischer Monarchen, z. B. Elizabeth II, begleitete. Die Proben für die Aufführungen am 12. Dezember in Velbert und am 13. Dezember haben begonnen, aber Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung können noch in dieses musikalisch interessante und anspruchsvolle Projekt einsteigen. Als Ansprechpartner stehen die 1. Vorsitzende Ute Hißmann (Tel. 0201/202222) und der künstlerische Leiter, Björn Christoff Spörkel (Tel 0201/7267352) zur Verfügung. Die wöchentlichen Proben finden Mittwoch abends (ab 19 Uhr) in der Reformationskirche, Julienstraße 39, in Essen-Rüttenscheid statt. Ein Probenwochenende (20.–22.11.2026) gehört zum Probenplan. **Foto: Chor**

Programm für Nachbarn in Steele

Der Steeler Nachbarschaftsladen e.V., Bochumer Straße 37, bietet regelmäßig offene Angebote für Familien und alle Interessierten an: Jeden Mittwoch gibt es von 9 bis 11 Uhr einen offenen Treff für Eltern mit Kleinkindern und von 11 bis 13 Uhr eine offene Begegnung für alle, um ins Gespräch zu kommen. Jeden Donnerstag um 19 Uhr startet der Lauftreff bei jedem Wetter - mit zwei Gruppen für Walken oder Joggen. Weitere Informationen per Mail an info@steenala.de oder auf der Webseite unter: www.steenala.de

KIRCHE

Gottesdienst und Stockbrot

Einen Gottesdienst zum Reformationsfest feiert die Evangelische Kirchengemeinde Kray am Samstag, 31. Oktober, um 18 Uhr im Gemeindezentrum Isinger Feld, Meistersingerstraße 52. „Dieser Festtag steht für Veränderung, Aufbruch und die Frage, was uns Menschen trägt, wenn die Dinge sich um uns herum verändern“, erklärt die Gemeinde. Danach gibt es draußen Stockbrot am Feuer und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Atempause mit Musik

Musik für Sopran und Klavier erklingt in der „Vesper um Vier“, die die Evangelische Kirche in Essen am Samstag, 31. Oktober, um 16 Uhr in ihrer Marktkirche, Markt 2/Porschekanzel, feiert.
Für die musikalische Gestaltung sorgen Lena Sokoll (Gesang) und Heidemarie Kuhs (Klavier); zwischen den Stücken hören die Besucherinnen und Besucher einen geistlichen Impuls und meditative Psalmgebete. Eintritt zu dieser rund vierzigminütigen Atempause mit Tönen und Worten ist frei.

Impressum

Herausgeber und Verlag
LC Medien GmbH
Waldlehne 82,
45149 Essen
Geschäftsführung und verantwortliche Leitung
Detlef Leweux
(Anschrift wie Verlag)
Tel.: 0177/ 70 59 805
Redaktion
Detlef Leweux (verantw.)
Silke Heidenblut
Julia Colmsee
Norbert Janz
redaktion@mein-kurier.ruhr
Anzeigen
Jörg Colmsee (verantw.)
Jörg Flörchinger
anzeigen@mein-kurier.ruhr
Anzeigenpreisliste
1. Januar 2026
Gesamtauflage
43.655 Exemplare
Verteilung
Monatlich
in Kupferdreh, Steele, Überruhr, Freisenbruch, Horst, Burgaltendorf, Bergerhausen, Rellinghausen
Druck
Lensing Zeitungsdruck
Auf dem Brümmer 9,
44149 Dortmund
Zustellung:
zustellung@mein-kurier.ruhr

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnet Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

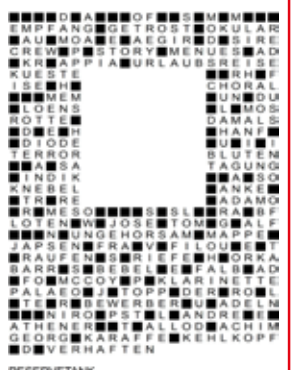
„Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis ‚Keine kostenlosen Zeitungen‘ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.“



Weihnachtsmarkt in Steele

Vom 30. Oktober bis zum 3. Januar 2027 läuft der 50. Steeler Jubiläums-Weihnachtsmarkt auf dem Kaiser-Otto- und dem Grendplatz. Am 30. und 31. Oktober präsentiert Stefan Mross zur Eröffnung 30 Schlagerstars. Weitere Programmpunkte für die nächsten Wochen: Singender Weihnachtsbaum, Steeler Weihnachtswald, drehende Weihnachtstanne, 5. Steeler Eisenbahndorf und Nikolauseinflug per Hubschrauber. **Archivfoto: Janz**

Rätsel-Lösung der vergangenen Ausgabe



MEIN KURIER

Nächste Ausgabe:
13. November

Fußball-keeper		Raub-tier-pfote		Entwick-lungs-ein-schnitt		Figur im ‚Zerbro-chenen Krug'	Staat im Balti-kum			türk. Groß-grund-herr		zirka, an-nähernd	US-Jazz-sängerin † 1959	Ex-Bundes-minister	ital. TV-Sender (Abk.)	Storch in der Fabel	röm. Kaiser † 98
	9									Haupt-stadt Irans							
gemein-nützig		Alpen-pflanze		Rufname der Perón †						Nage-tiere		Gold-brasse					
Anstieg der Börsen-kurse					3		Präge-stempel-abdruck		Reit- und Lasttier								
				beste Schulnote (ugs.)		Haupt-stadt der Fidschi-Inseln					deutsche Vorsilbe: schnell				Häuser-block-anlage		
besitz-anzei-gendes Fürwort			Pädagoge									Parla-ment von Irland		Schlange im ‚Dschun-gelbuch'			
Zelt der Indianer					Schrift-steller-verband (Abk.)	4			un-würdig		Haupt-stadt vom Senegal						Wellen-reiter
				2		Bild von da Vinci (‚Mona ...')		literа-rische Abhand-lung						ver-schieden		persön-liches Fürwort	
Haupt-stadt von China			inter-pre-tieren		Fluss im Hades						Vorder-ansicht		Amts-sprache in Pakistan				
Bewoh-ner einer Donau-stadt	Ver-letzung (med.)	leicht schwach-sinnig						US-Re-gisseur (Robert)		Müßig-gänger				10			
			5		Laien-bruder eines Ordens		Figur in Goethes ‚Egmont'					englisch, franzö-sisch: Alter				ägypti-sche Pyrami-denstadt	
Königs-stab		latein.: von selbst (2 W.)		vom Baum ge-fallene Früchte									afrika-nische Rund-siedlung		Kfz-Z. Gelsen-kirchen		
						schweiz. Presse-agentur (Abk.)		7		Dienst der Dt. Biblio-thek, Abk.		gego-renes Milch-produkt				1	
Stadt am Meer							deutsche Schau-spielerin, Karin ...		Insel bei Neapel						Kfz-Z. Kulm-bach		chem. Zeichen für Radon
	8			pro Einheit		König von Israel (A.T.)						Getrei-de-anbau-fläche			6		
zen-trales Nerven-system			Einsatz beim Roulette						Fasanen-vogel								
Refor-mer								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10




Finde den
passenden Job
bei der Stadt Essen.
Du bist ESSENziell.
STADT
ESSEN
Gemeinsam. Für Essen.
www.karriere.essen.de/stellenangebote
Foto: twoseconds GmbH, Thomas Pickers


Gemeinsam.
Für Essen.
Wir sind ESSENziell.
STADT
ESSEN
Komm ins #teamstadtessen.
www.karriere.essen.de
Foto: twoseconds GmbH, Thomas Pickers